



EDK | CDIP | CDPE | CDEP |

Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren
Conférence suisse des directeurs cantonaux de l'instruction publique
Conferenza svizzera dei direttori cantonali della pubblica educazione
Conferenza svizra dals directurs chantunals da l'educaziun publica

KANTONALE SCHULSTRUKTUREN IN DER SCHWEIZ UND IM FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

STRUCTURES SCOLAIRES CANTONALES EN SUISSE ET DANS LA PRINCIPAUTÉ DU LIECHTENSTEIN

Stand Schuljahr 2011/2012
Etat année scolaire 2011/2012

EDK/CDIP/IDES

Generalsekretariat | Secrétariat général

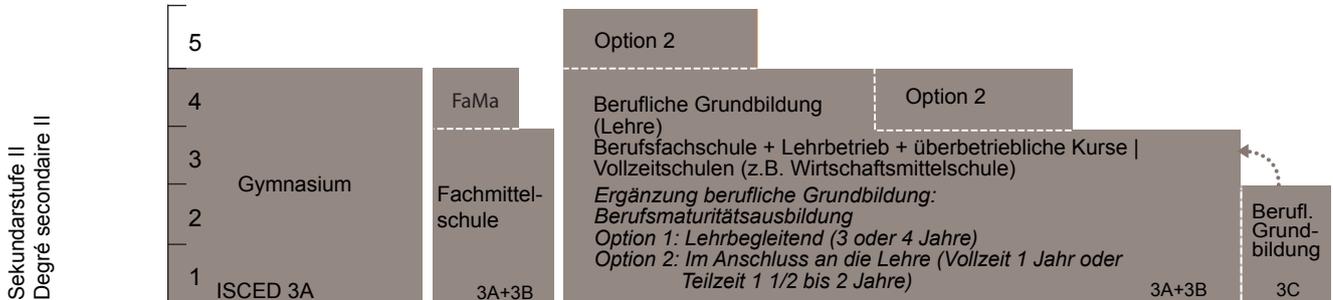
Haus der Kantone, Speichergasse 6, Postfach 660, CH-3000 Bern 7 | T: +41 (0)31 309 51 11, F: +41 (0)31 309 51 50, www.edk.ch, edk@edk.ch

IDES Informationszentrum | Centre d'information | T: +41 (0)31 309 51 00, F: +41 (0)31 309 51 10, ides@edk.ch

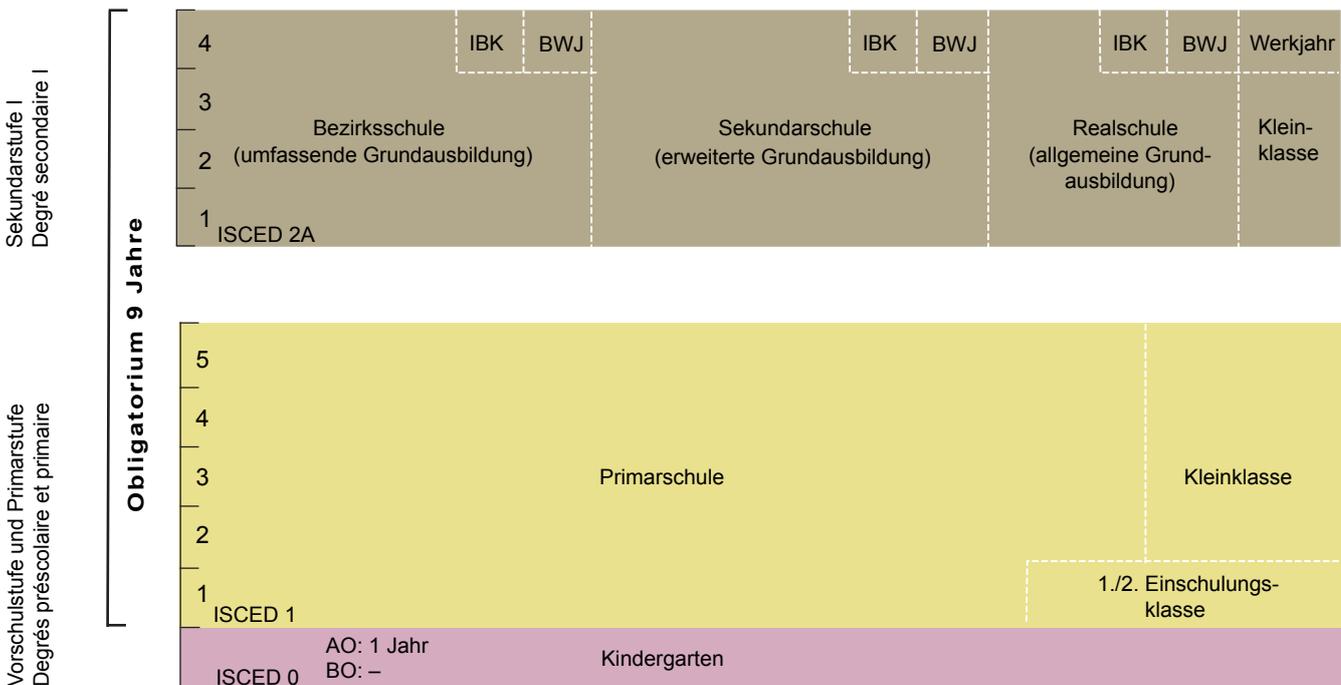


BILDUNGSSYSTEM KANTON AARGAU

Vorschulstufe – Sekundarstufe II



Brückenangebote: schulische Vollzeitangebote und Angebote kombiniert mit Praktika



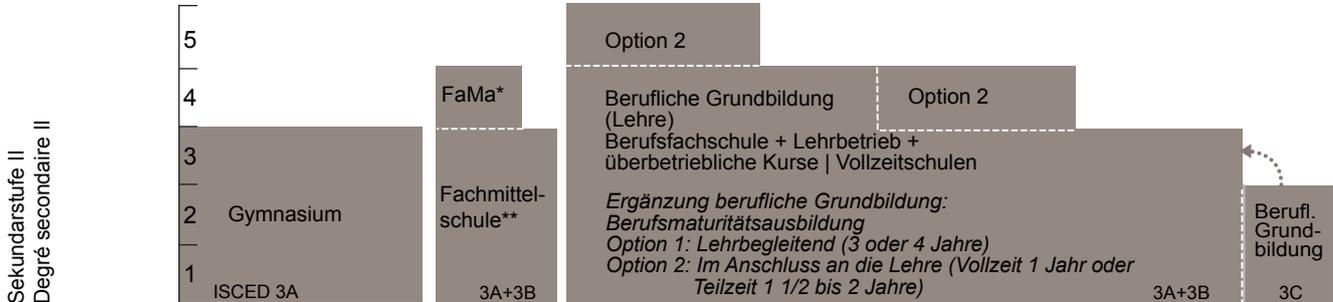
- AO = Angebotsobligatorium
- BO = Besuchsobligatorium
- IBK = Integrations- und Berufsfindungsklasse
- BWJ = Berufswahljahr
- FaMa = Fachmaturitätsausbildung

Sonderpädagogik
Kinder und Jugendliche mit besonderem Bildungsbedarf werden mit besonderen Massnahmen in ihrer Ausbildung unterstützt (ab Geburt bis zum vollendeten 20. Lebensjahr). Die sonderpädagogische Förderung erfolgt integrativ (im Rahmen der Regelschule) oder separativ (Kleinklasse). Daneben gibt es auch Sonderschulen.

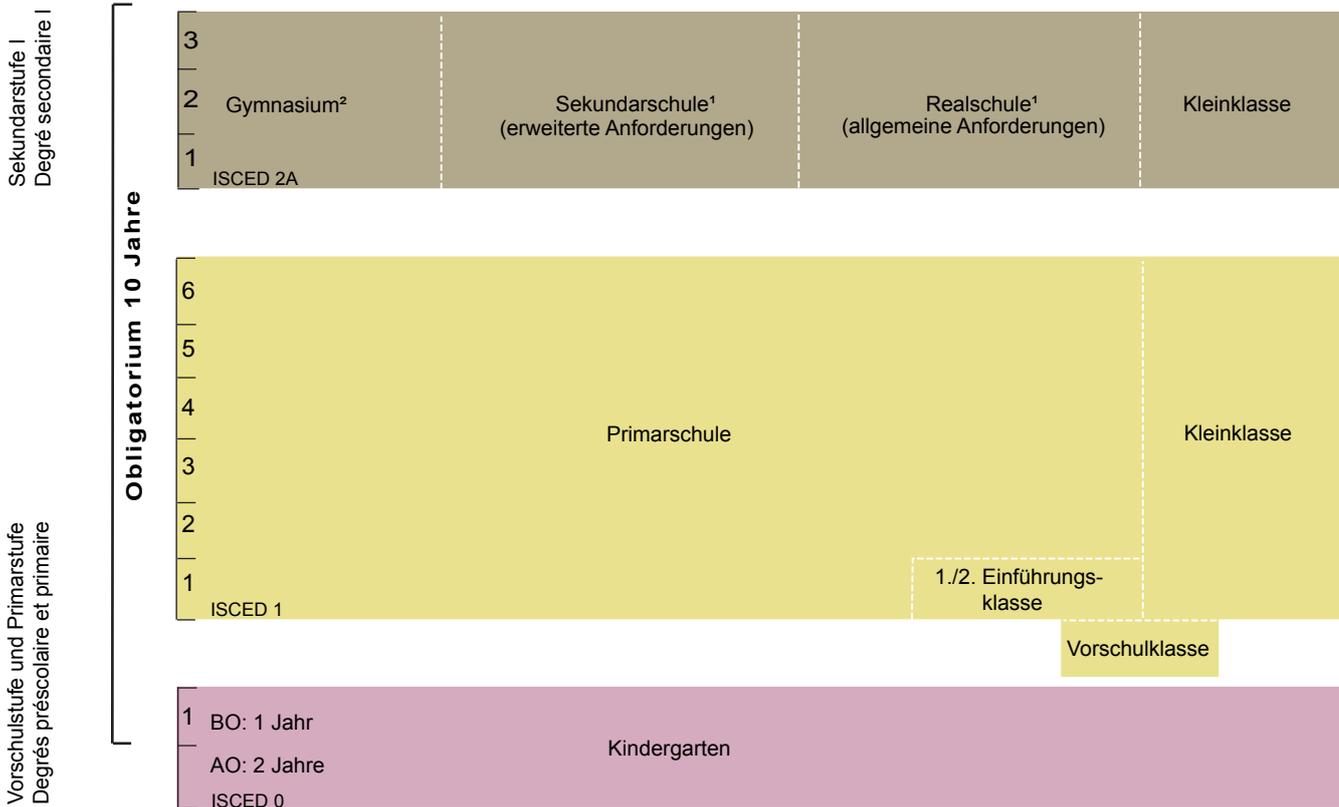


BILDUNGSSYSTEM KANTON APPENZEL INNERRHODEN

Vorschulstufe – Sekundarstufe II



Brückenangebote, Nutzung ausserkantonaler Angebote (Berufsvorbereitungsjahr, Vorkurse für Gestaltung, Integrationskurs, Sprachaufenthalte, Praktikum mit schulischem Anteil)



BO = Besuchsobligatorium

AO = Angebotsobligatorium

¹ Separatives, integriertes oder kooperatives Schulmodell möglich

² Übertritt ins Gymnasium auch nach 1. und 2. Sekundarschulklasse möglich

FaMa = Fachmaturitätsausbildung

* Besuch in anderen Kantonen möglich

Sonderpädagogik

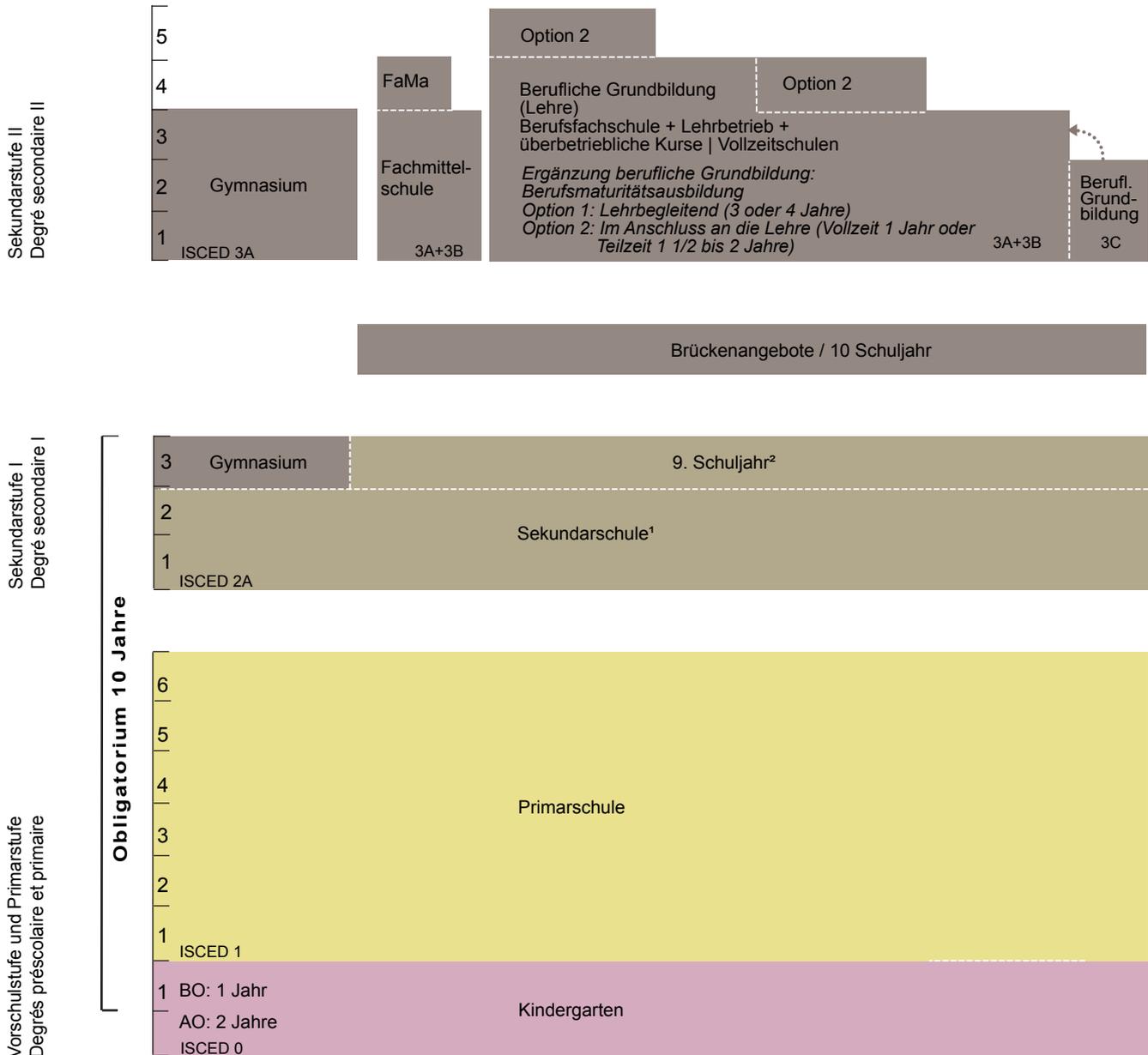
Kinder und Jugendliche mit besonderem Bildungsbedarf werden mit besonderen Massnahmen in ihrer Ausbildung unterstützt (ab Geburt bis zum vollendeten 20. Lebensjahr).

Die sonderpädagogische Förderung erfolgt integrativ (im Rahmen der Regelschule) oder separat (Kleinklasse). Daneben gibt es auch Sonderschulen.



BILDUNGSSYSTEM KANTON APPENZEL AUSSERRHODEN

Vorschulstufe – Sekundarstufe II



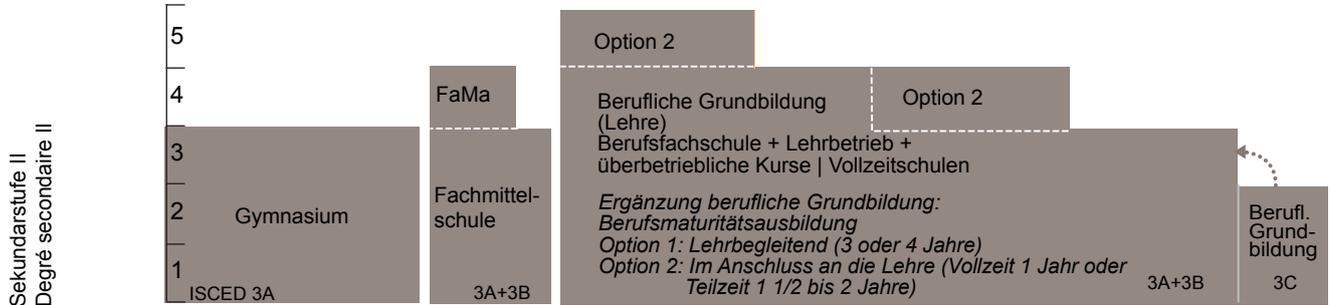
- BO = Besuchsobligatorium
- AO = Angebotsobligatorium
- ¹ Separatives, integriertes oder kooperatives Schulmodell möglich
- ² Nachobligatorisches 9. Schuljahr
- FaMa = Fachmaturitätsausbildung

Schülerinnen und Schüler mit besonderen Bildungsbedürfnissen werden in integrativen Schulungsformen in der Regelschule unterrichtet. Darüber hinausgehende verstärkte Massnahmen (Sonderschulungen) werden nach individueller Abklärung entweder integrativ in der Regelschule oder in besonderen Institutionen durchgeführt.

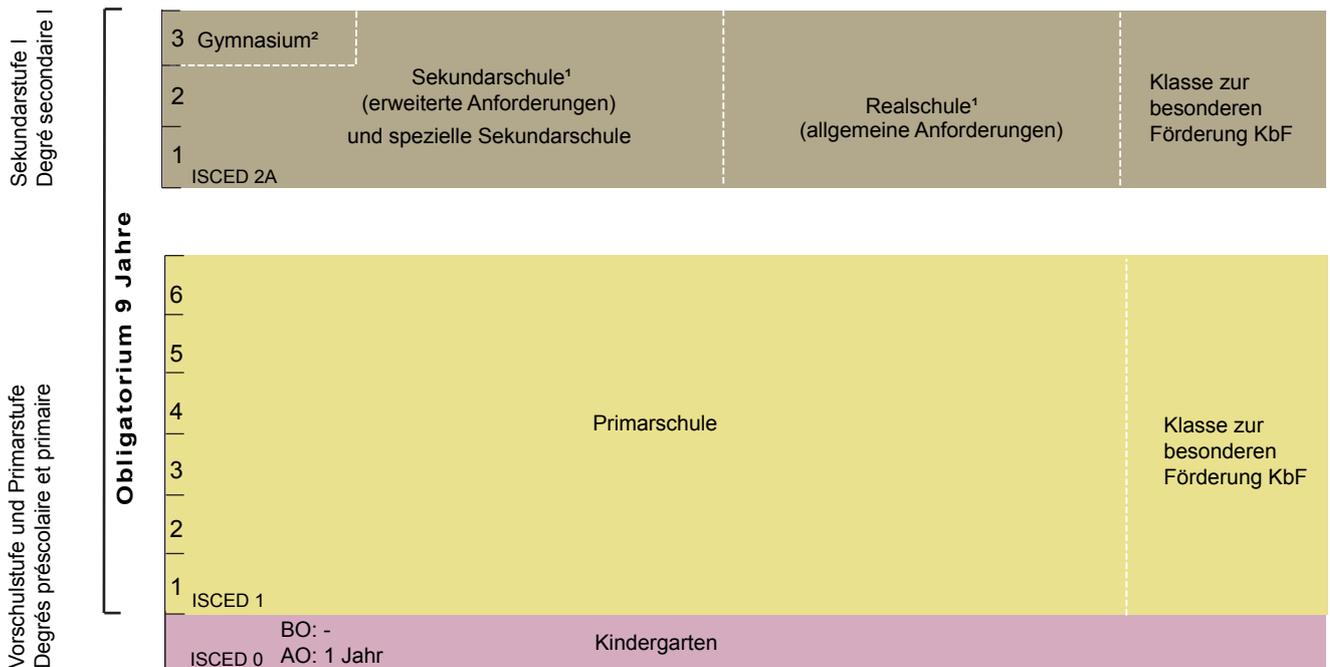


BILDUNGSSYSTEM KANTON BERN

Vorschulstufe – Sekundarstufe II



Brückenangebote (Berufsvorbereitende Schuljahre, Motivationssemester, Vorlehre)



AO = Angebotsobligatorium

BO = Besuchsobligatorium

¹ Separatives, integriertes oder kooperatives Schulmodell möglich

² Gymnasialer Unterricht auch an Sekundarschule möglich

FaMa = Fachmaturitätsausbildung

Sonderpädagogik

Kinder und Jugendliche mit besonderem Bildungsbedarf werden mit besonderen Massnahmen in ihrer Ausbildung unterstützt (ab Geburt bis zum vollendeten 20. Lebensjahr).

Die sonderpädagogische Förderung erfolgt integrativ (im Rahmen der Regelschule) oder separativ (Klasse zur besonderen Förderung). Daneben gibt es auch Sonderschulen.

Schuljahr 2011/2012/EDK-IDES

In Zusammenarbeit mit der Erziehungsdirektion des Kantons Bern erstellt

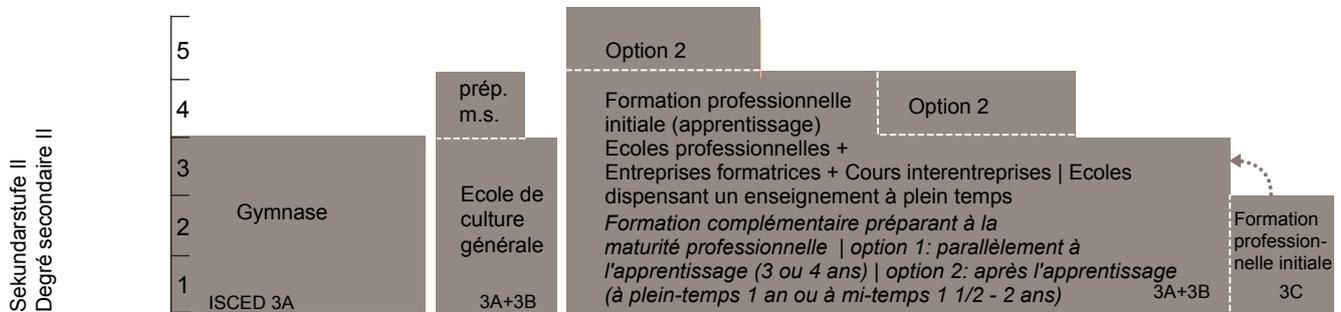
www.erz.be.ch

© EDK CDIP CDEP CDPE, August 2011

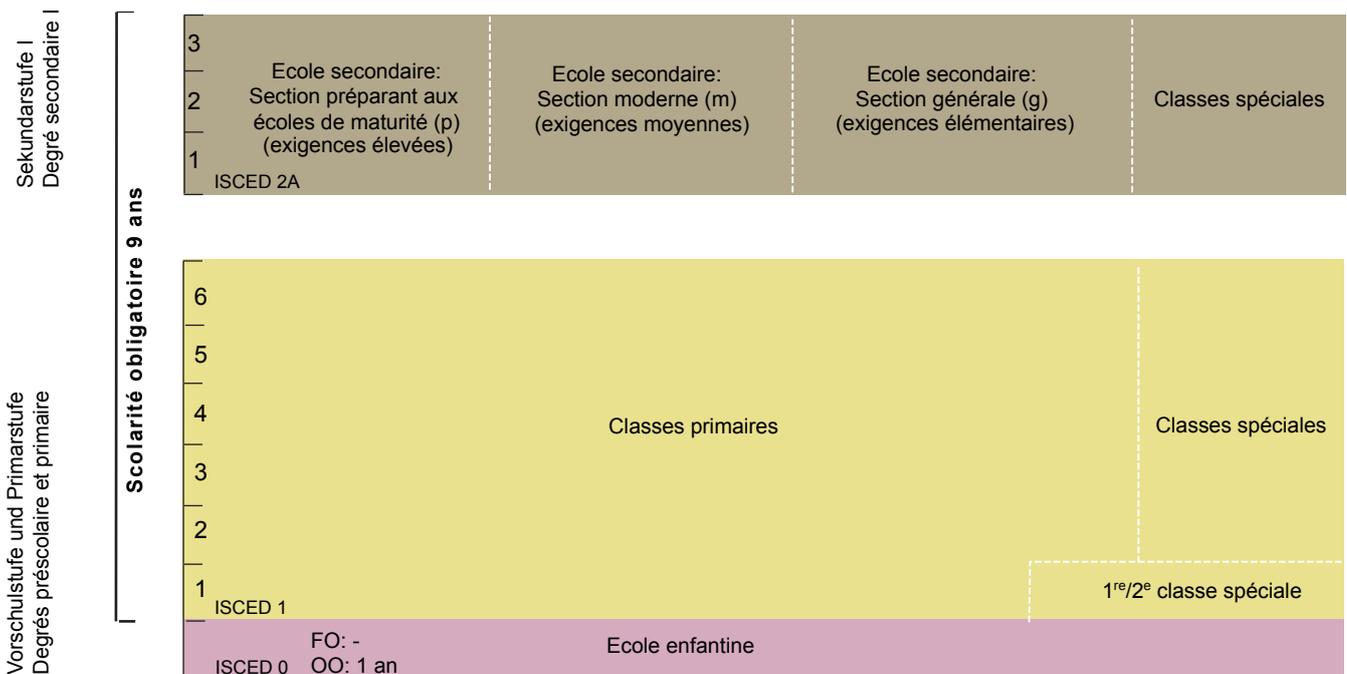


SYSTÈME ÉDUCATIF DU CANTON DE BERNE

Degré préscolaire – degré secondaire II



Année scolaire de préparation professionnelle, préapprentissage



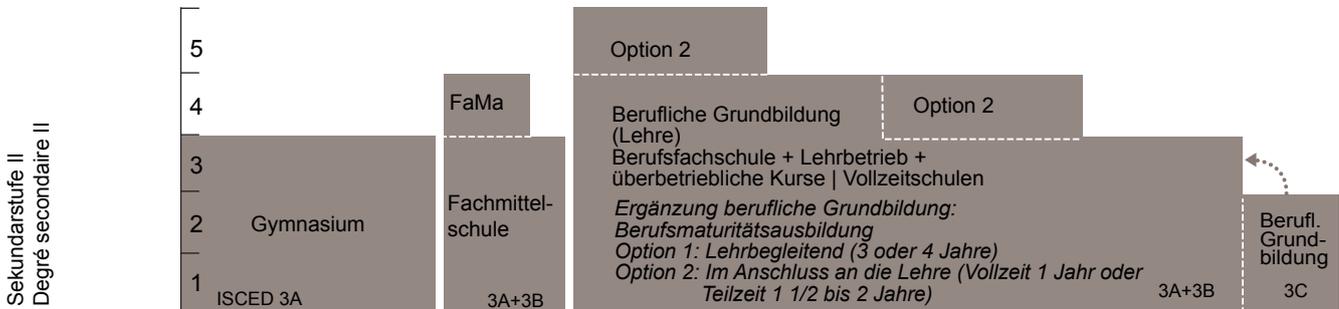
FO = Fréquentation obligatoire
OO = Offre obligatoire
prép.m.s. = Formation préparant à la maturité spécialisée

Pédagogie spécialisée
Les enfants et les jeunes ayant des besoins spécifiques bénéficient d'un soutien par des mesures de pédagogie spécialisée durant leur formation (depuis la naissance jusqu'à leur 20^e anniversaire). L'enseignement spécialisé est dispensé de manière intégrative dans le cadre de l'école régulière ou de manière séparative (classes spéciales). Il existe aussi des écoles spéciales.

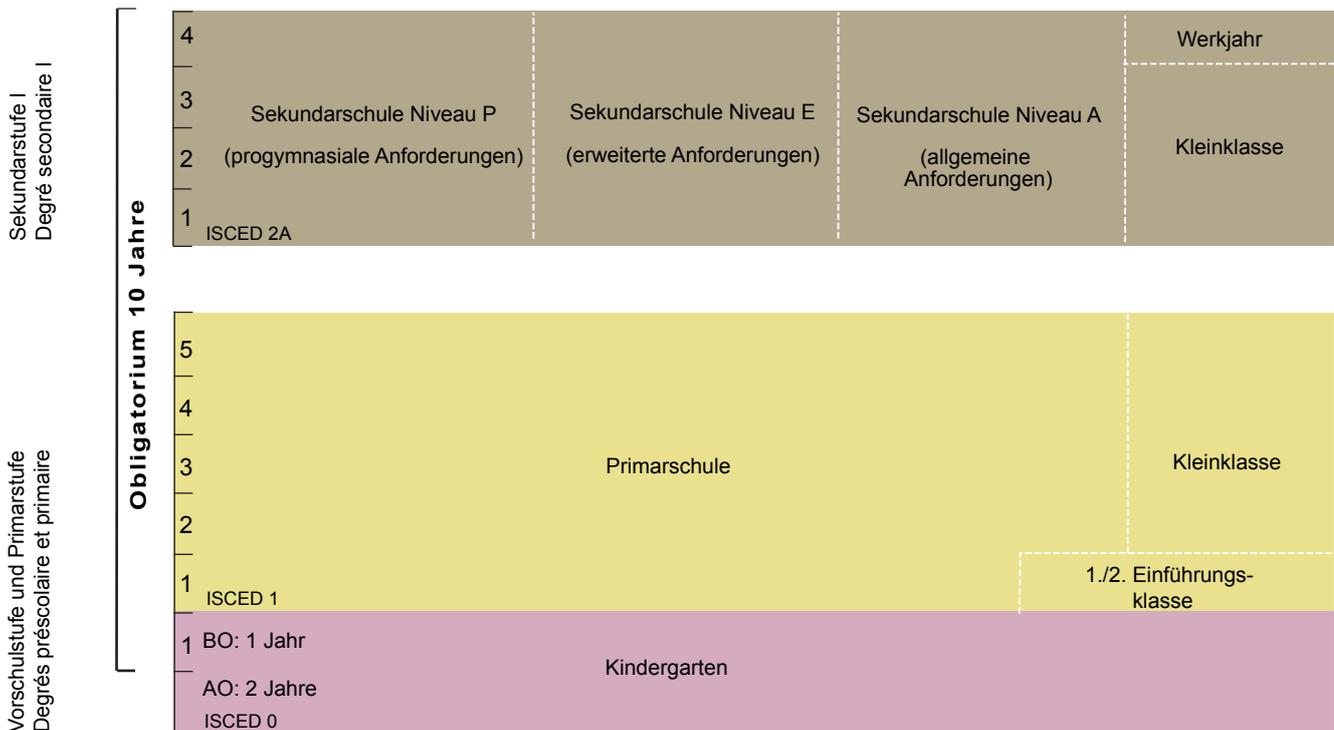


BILDUNGSSYSTEM KANTON BASEL-LANDSCHAFT

Vorschulstufe – Sekundarstufe II



- kombinierte Brückenangebote (Vorlehren)
- schulische Brückenangebote (SBA Basis und plus modular)



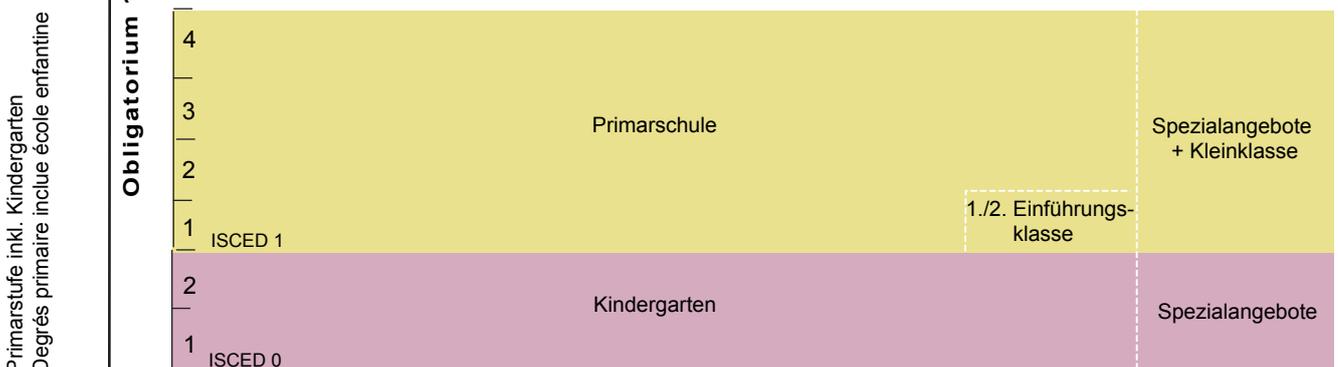
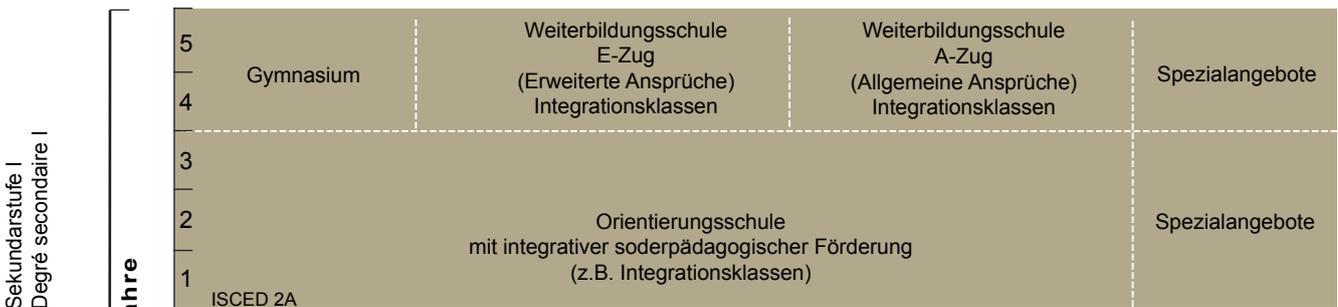
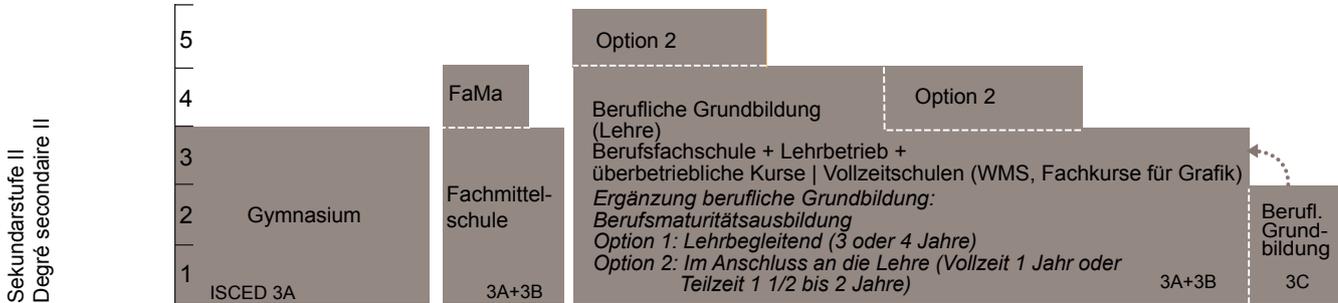
BO = Besuchsobligatorium
AO = Angebotsobligatorium
FaMa = Fachmaturitätsausbildung

Sonderpädagogik
Kinder und Jugendliche mit besonderem Bildungsbedarf werden mit besonderen Massnahmen in ihrer Ausbildung unterstützt (ab Geburt bis zum vollendeten 20. Lebensjahr). Die sonderpädagogische Förderung erfolgt integrativ (im Rahmen der Regelschule) oder separat (Kleinklasse). Daneben gibt es auch Sonderschulen.



BILDUNGSSYSTEM KANTON BASEL-STADT

Vorschulstufe – Sekundarstufe II



FaMa = Fachmaturitätsausbildung

Sonderpädagogik

Kinder und Jugendliche mit besonderem Bildungsbedarf werden mit besonderen Massnahmen in ihrer Ausbildung unterstützt (ab Geburt bis zum vollendeten 20. Lebensjahr). Die sonderpädagogische Förderung erfolgt integrativ (im Rahmen der Regelschule) oder separat (Kleinklasse). Daneben gibt es auch Sonderschulen.

Schuljahr 2011/2012/EDK-IDES

In Zusammenarbeit mit dem Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt erstellt

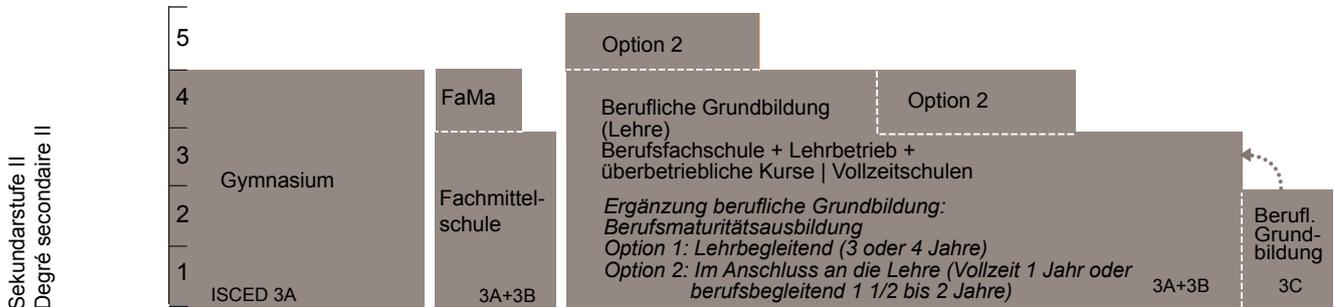
www.ed.bs.ch

© EDK CDIP CDEP CDPE, August 2011

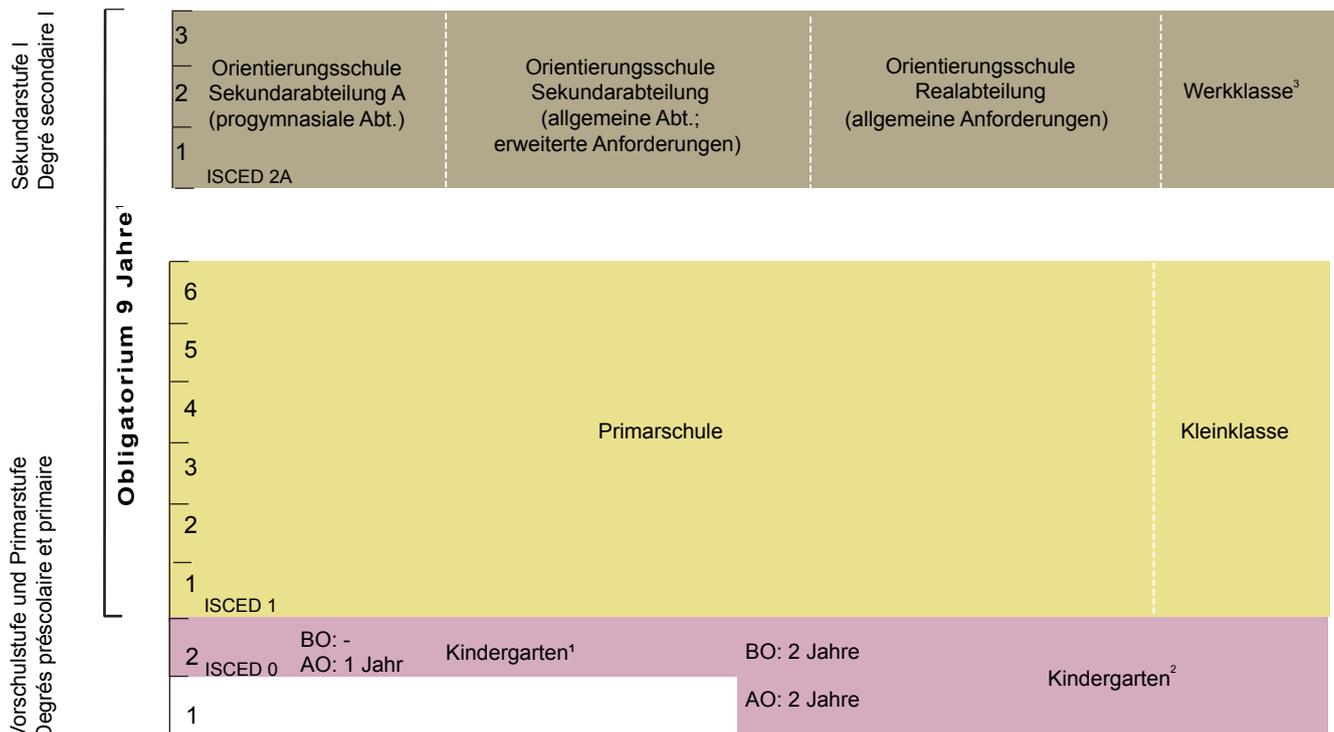


BILDUNGSSYSTEM KANTON FREIBURG

Vorschulstufe – Sekundarstufe II



10. Schuljahr (z.B. partnerschaftliches 10. Schuljahr, Integrationskurs, Motivationssemester, Vorlehre)



¹ ab 2013/2014 AO/OO: 2 Jahre

² in 81 Schulkreisen

³ inkl. integrative sonderpädagogische Förderung

BO = Besuchsobligatorium

AO = Angebotsobligatorium

FaMa = Fachmaturitätsausbildung

Sonderpädagogik

Kinder und Jugendliche mit besonderem Bildungsbedarf werden mit besonderen Massnahmen in ihrer Ausbildung unterstützt (ab Geburt bis zum vollendeten 20. Lebensjahr).

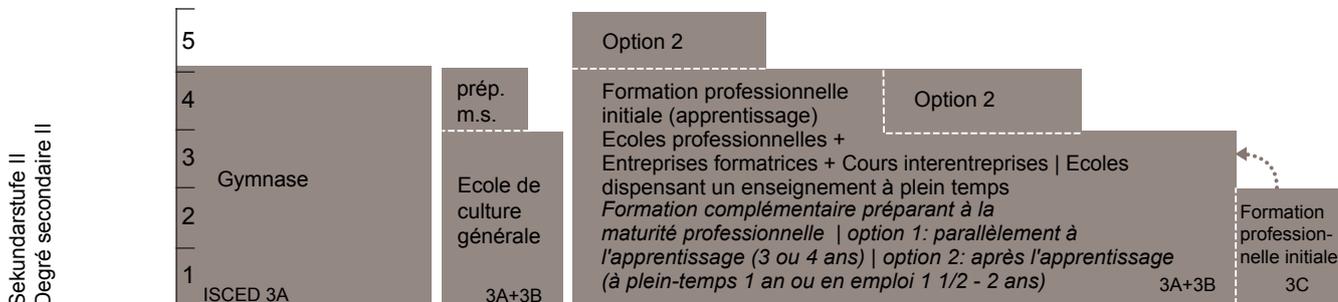
Die sonderpädagogische Förderung erfolgt integrativ (im Rahmen der Regelschule) oder separativ (Kleinklasse).

Daneben gibt es auch Sonderschulen.

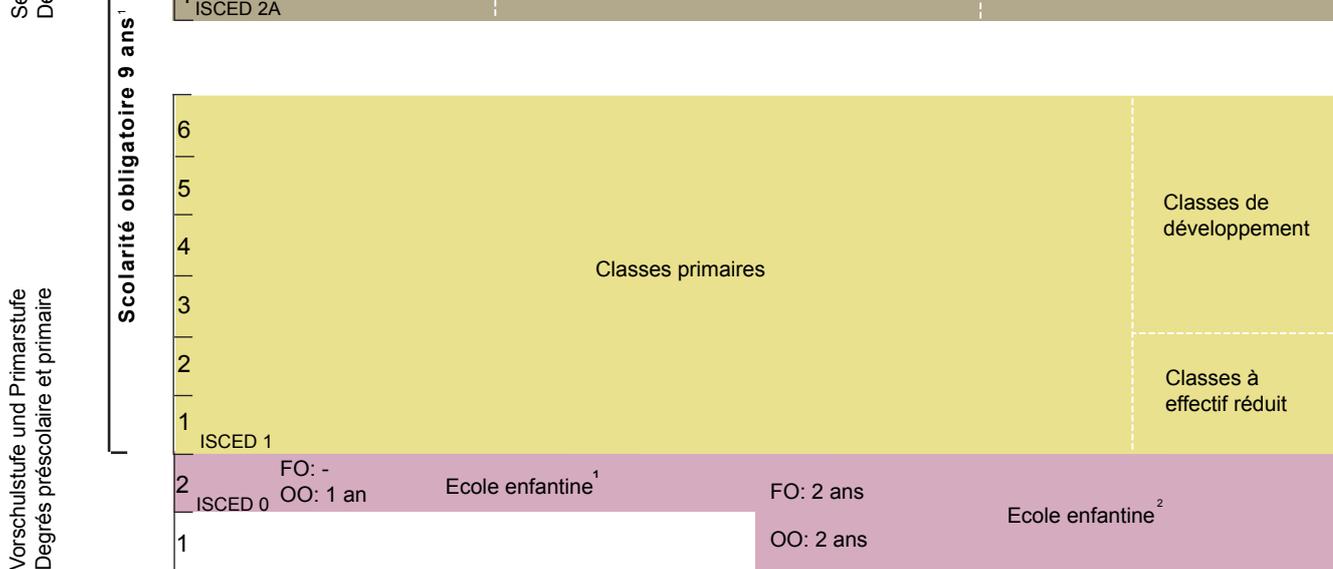
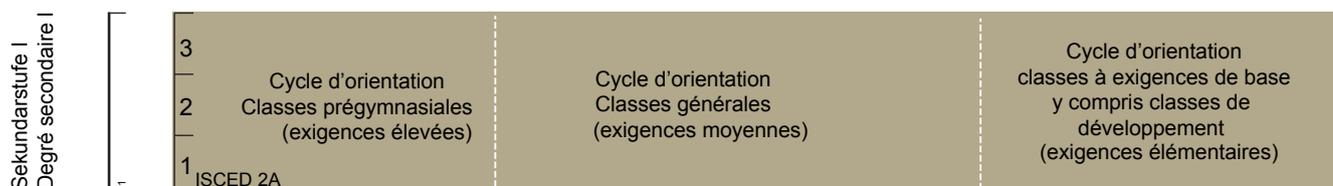


SYSTÈME ÉDUCATIF DU CANTON DE FRIBOURG

Degré préscolaire – degré secondaire II



10^e année (10^e année linguistique, cours d'intégration, semestre de motivation, préapprentissage)



¹ à partir de 2013/2014 OO/FO:

2 ans dans tout le canton

² dans 81 cercles scolaires, OO/FO: 2 ans

FO = Fréquentation obligatoire

OO = Offre obligatoire

prép.m.s. = Formation préparant à la maturité spécialisée

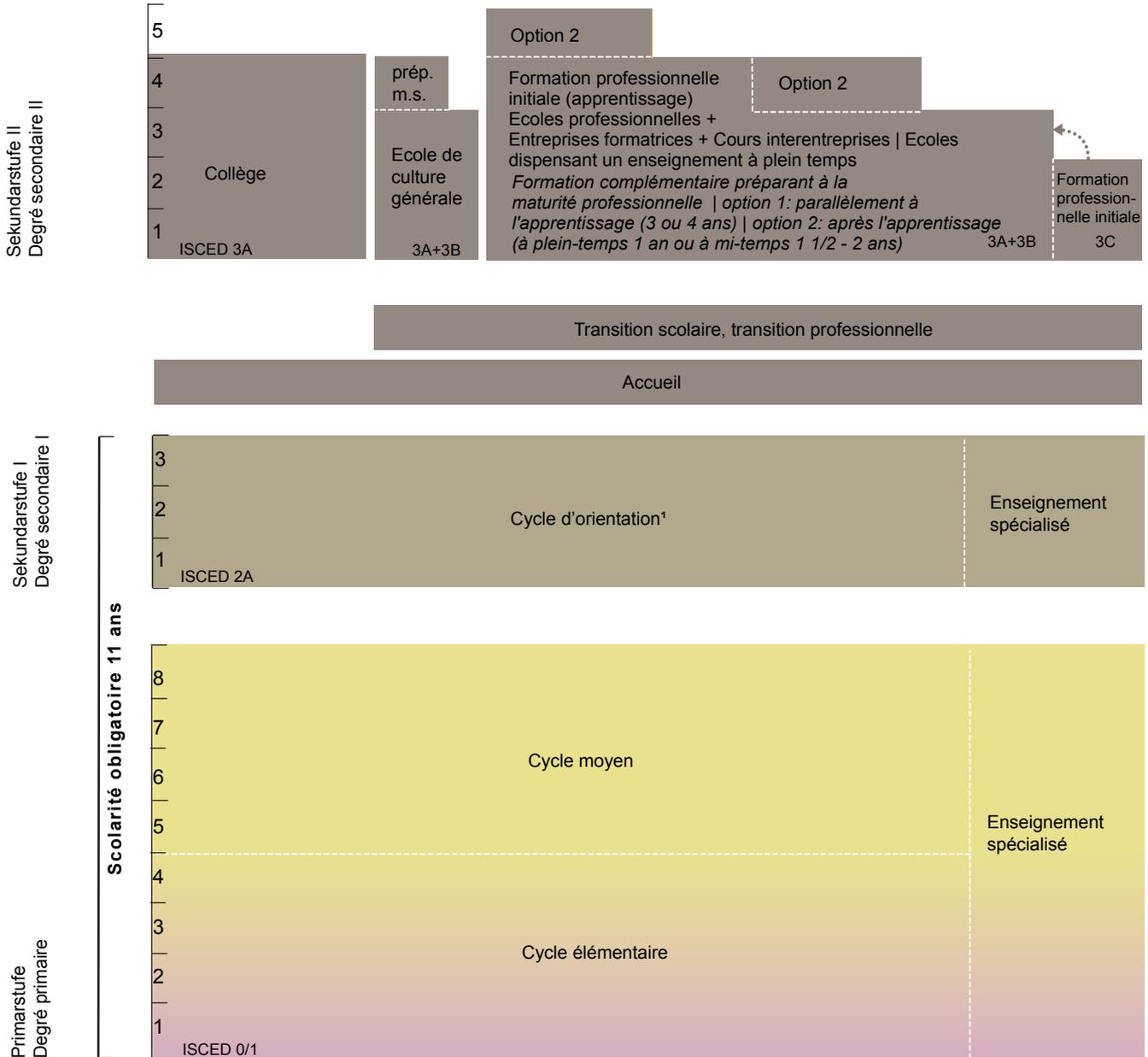
Pédagogie spécialisée

Les enfants et les jeunes ayant des besoins spécifiques bénéficient d'un soutien par des mesures de pédagogie spécialisée durant leur formation (depuis la naissance jusqu'à leur 20^e anniversaire). L'enseignement spécialisé est dispensé de manière intégrative dans le cadre de l'école régulière ou de manière séparative (classes à effectifs réduits ou classes de développement). Il existe aussi des écoles spéciales.



SYSTÈME ÉDUCATIF DU CANTON DE GENÈVE

Degré préscolaire – degré secondaire II



¹ Jusqu'en juin 2013, pour les élèves entrés au CO en 2010
· à regroupement différencié (A, B, C) et à options et, en B, à niveau A, B, C = à effectif ordinaire (A), à effectif réduit (B) à petit effectif (C)
· à classes hétérogènes (H) et à options et à niveaux
· existence de classes-atelier et de classes d'accueil
Depuis août 2011, pour les élèves entrant au CO en 2011
· à regroupement différencié (R1, R2, R3) en 9^e et à section (CT - Communication et Technologies, LC - Langues et Communication, LS - Littéraire et Scientifique) en 10^e et 11^e:
· à effectif ordinaire (R3 et LS), à effectif réduit (R2 et LC), à petit effectif (R1 et CT)
· existence de classes-atelier et de classes d'accueil

prép.m.s. = Formation préparant à la maturité spécialisée

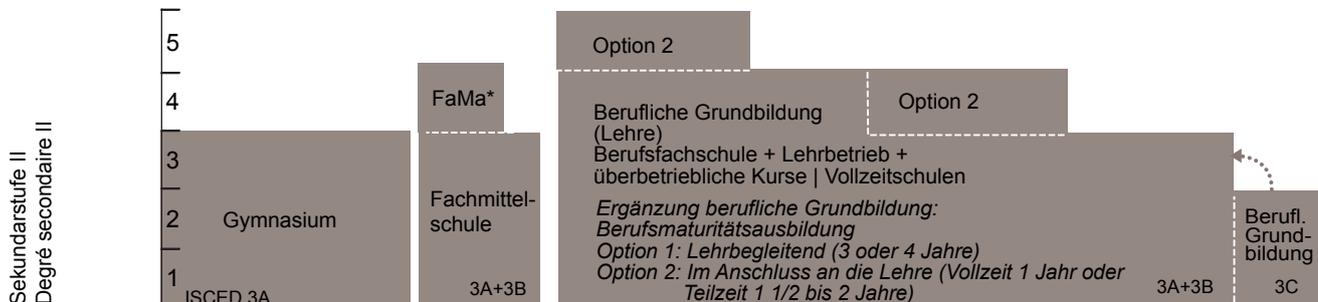
Pédagogie spécialisée

Les enfants et les jeunes ayant des besoins spécifiques bénéficient d'un soutien par des mesures de pédagogie spécialisée durant leur formation (depuis la naissance jusqu'à leur 20^e anniversaire). L'enseignement spécialisé est dispensé de manière intégrative dans le cadre de l'école régulière ou de manière séparative (enseignement spécialisé). Il existe aussi des écoles spéciales.

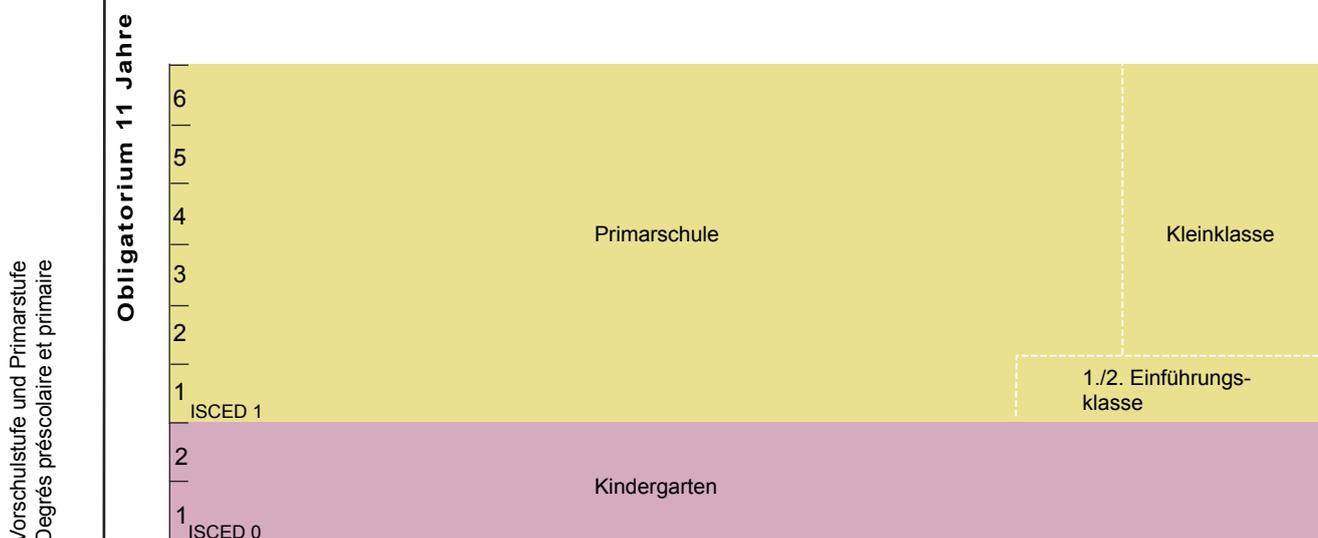


BILDUNGSSYSTEM KANTON GLARUS

Vorschulstufe – Sekundarstufe II



Schulisches Zusatzangebot 12. Schuljahr



Vorschulstufe und Primarstufe
Degrés préscolaire et primaire

¹ Separatives, integriertes oder kooperatives Schulmodell möglich

² Übertritt ins Gymnasium auch nach 2. Sekundarschulklasse möglich
FaMa = Fachmaturitätsausbildung

* Besuch nur in anderen Kantonen möglich

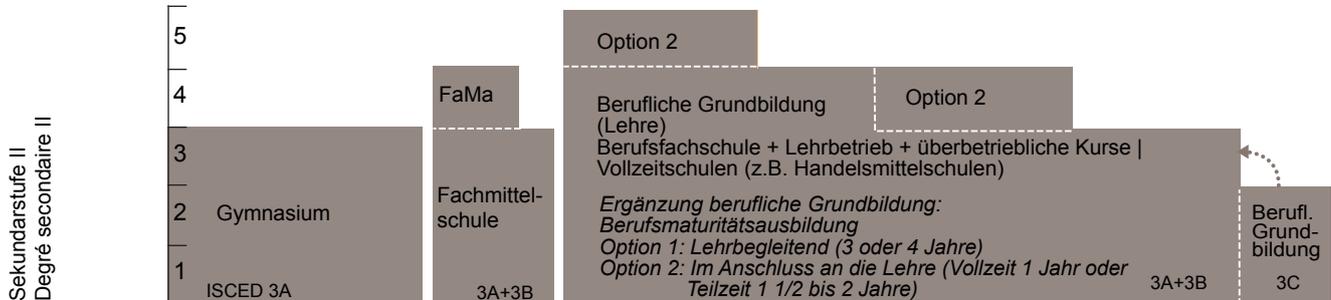
Sonderpädagogik

Kinder und Jugendliche mit besonderem Bildungsbedarf werden mit besonderen Massnahmen in ihrer Ausbildung unterstützt (ab Geburt bis zum vollendeten 20. Lebensjahr). Die sonderpädagogische Förderung erfolgt integrativ (im Rahmen der Regelschule) oder separat (Kleinklasse). Daneben gibt es auch Sonderschulen.

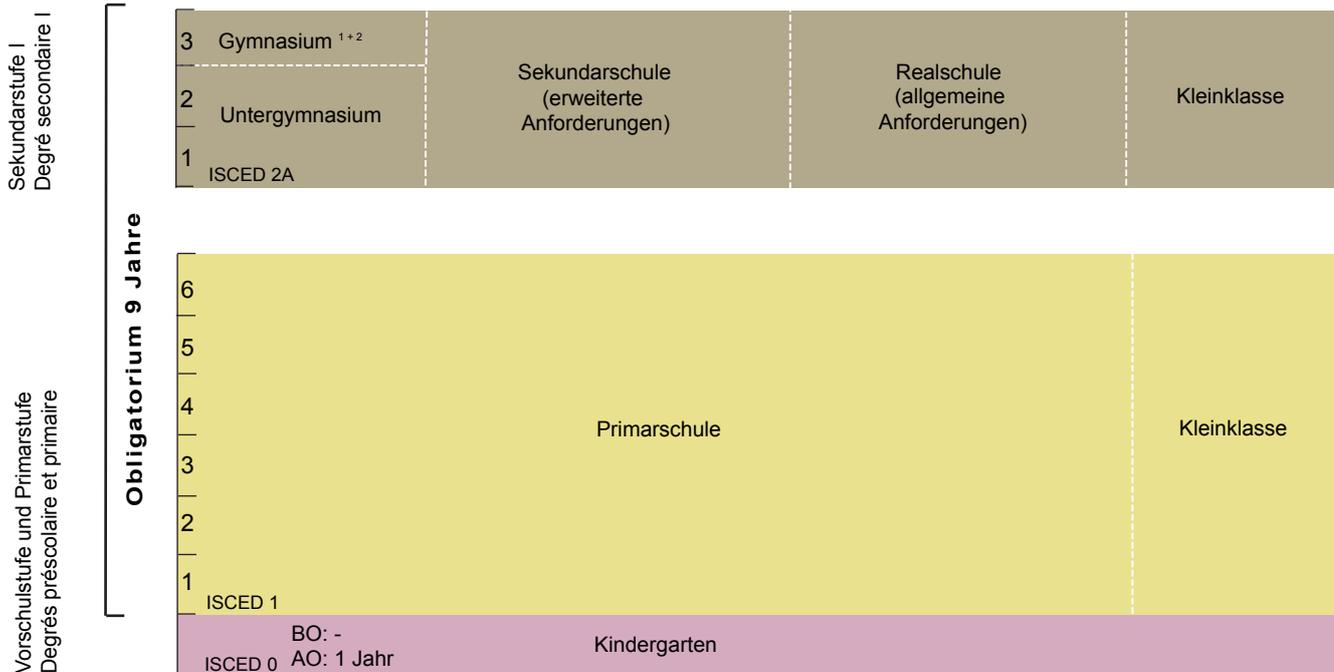


BILDUNGSSYSTEM KANTON GRAUBÜNDEN

Vorschulstufe – Sekundarstufe II



Brückenangebote (schulisches, kombiniertes und Integrationsbrückenangebot)



BO = Besuchsobligatorium
AO = Angebotsobligatorium

¹ Übertritt ins Kurzzeitgymnasium noch während der Sekundarstufe I (nach 2. Sekundarklasse bzw. 2. Klasse Untergymnasium)

² Übertritt ins Kurzzeitgymnasium auch nach 3. Sekundarklasse möglich

FaMa = Fachmaturitätsausbildung

Sonderpädagogik

Kinder und Jugendliche mit besonderem Bildungsbedarf werden in ihrer Ausbildung mit besonderen Massnahmen unterstützt (ab Geburt bis zum vollendeten 20. Lebensjahr).

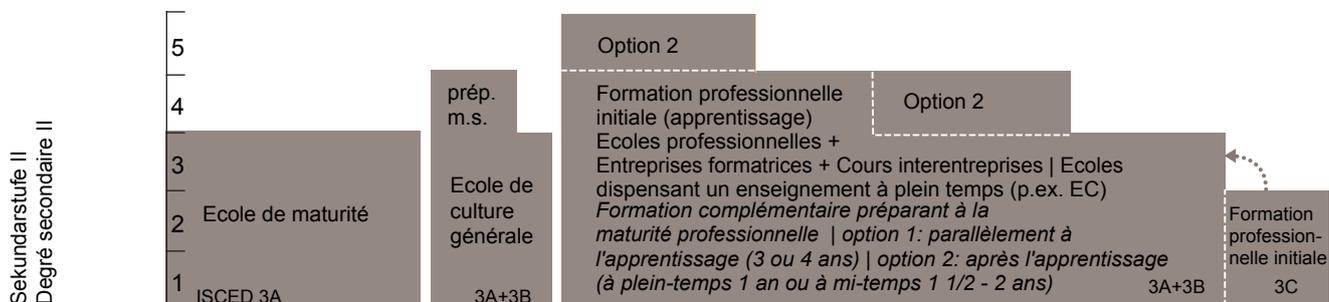
Die sonderpädagogische Förderung erfolgt integrativ (im Rahmen der Regelschule) oder separativ (Kleinklasse).

Daneben gibt es auch Sonderschulen.

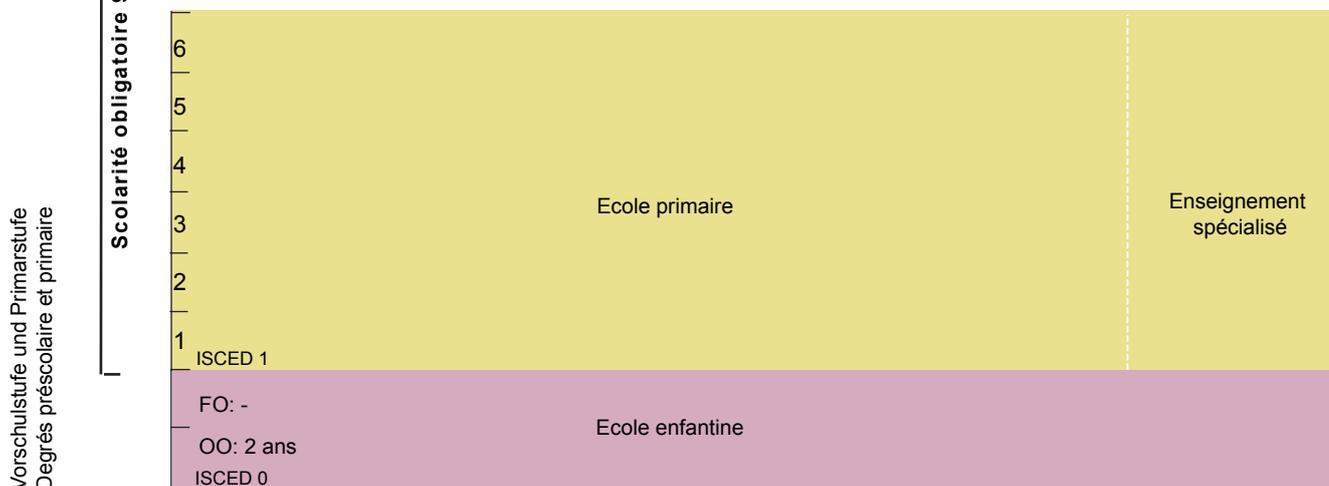
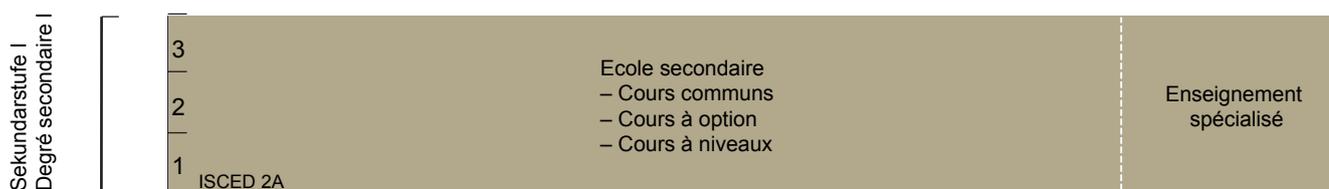


SYSTÈME ÉDUCATIF DU CANTON DU JURA

Degré préscolaire – degré secondaire II



10^e année linguistique / Cycle de transition (options: Orientation, Réussite et Préapprentissage)



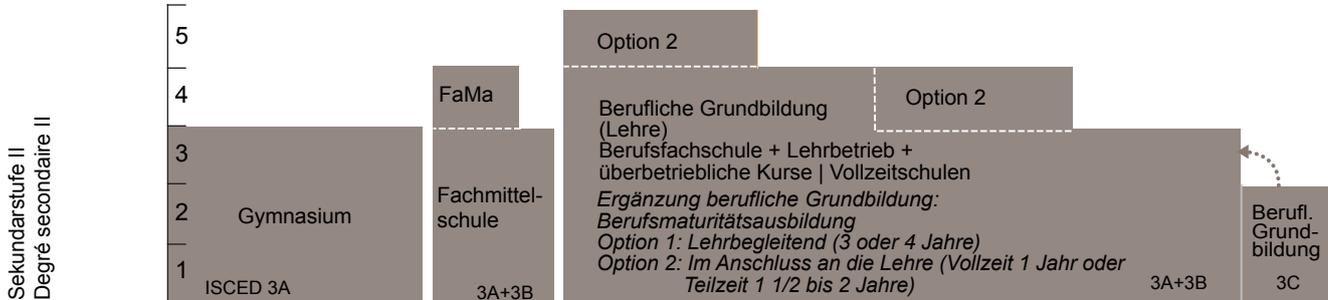
FO = Fréquentation obligatoire
OO = Offre obligatoire
prép.m.s. = Formation préparant à la maturité spécialisée
EC = Ecole de commerce

Pédagogie spécialisée
Les enfants et les jeunes ayant des besoins spécifiques bénéficient d'un soutien par des mesures de pédagogie spécialisée durant leur formation (depuis la naissance jusqu'à leur 20^e anniversaire). L'enseignement spécialisé est dispensé de manière intégrative dans le cadre de l'école régulière ou de manière séparative (enseignement spécialisé). Il existe aussi des écoles spéciales.

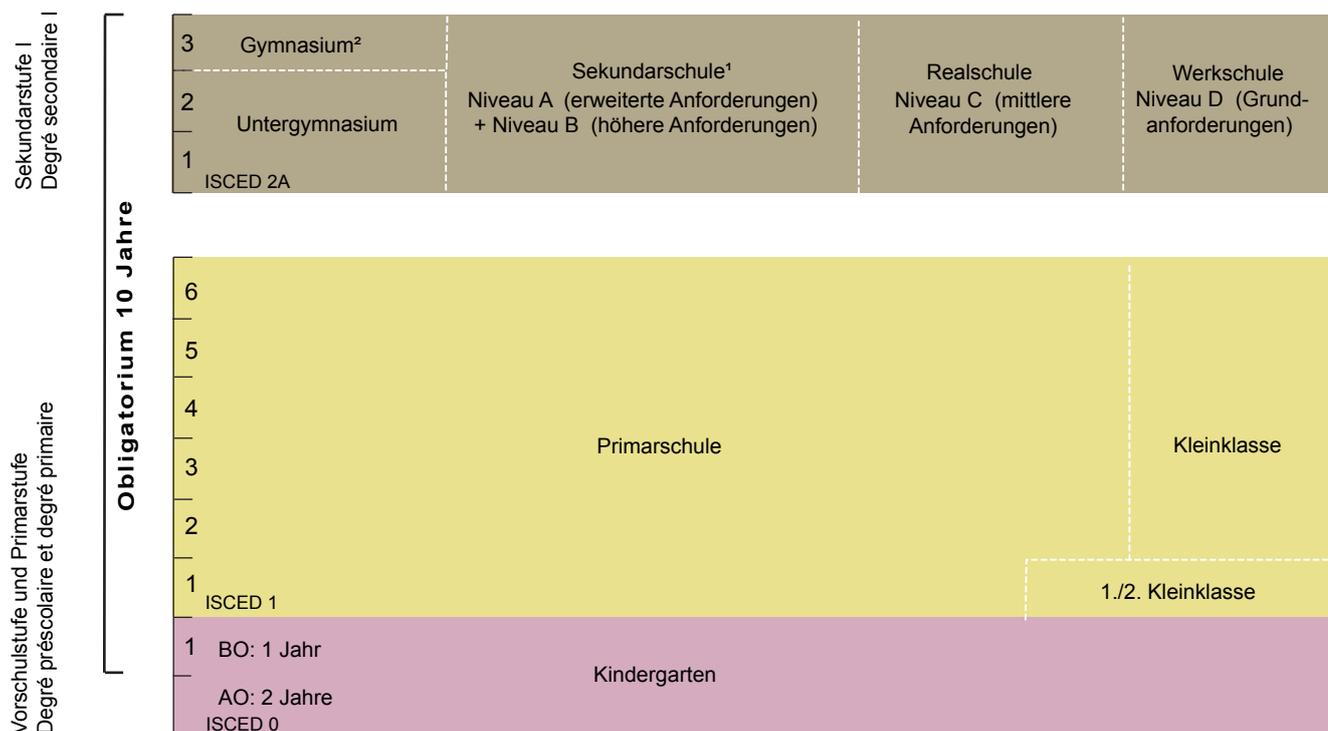


BILDUNGSSYSTEM KANTON LUZERN

Vorschulstufe – Sekundarstufe II



Brückenangebote (schulische, kombinierte, integrative)



BO = Besuchsobligatorium

AO = Angebotsobligatorium

¹ Separatives, integriertes oder kooperatives Schulmodell möglich

² Übertritt ans Kurzzeitgymnasium nach 2 oder 3 Jahren Sekundarschule möglich

FaMa = Fachmaturitätsausbildung

Sonderpädagogik

Kinder und Jugendliche mit besonderem Bildungsbedarf werden mit besonderen Massnahmen in ihrer Ausbildung unterstützt (ab Geburt bis zum vollendeten 20. Lebensjahr).

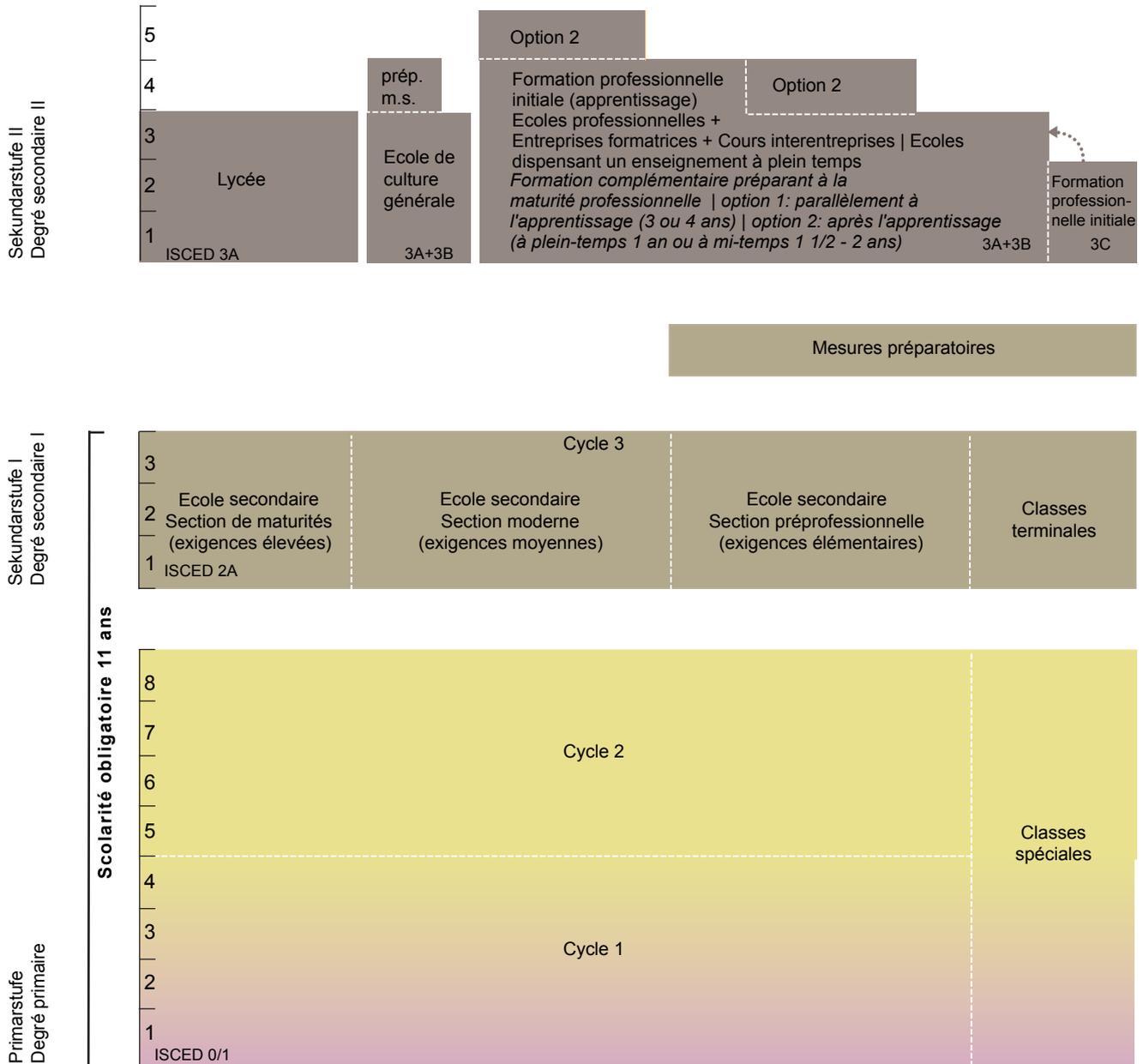
Die sonderpädagogische Förderung erfolgt integrativ (im Rahmen der Regelschule) oder separativ (Kleinklasse).

Daneben gibt es auch Sonderschulen.



SYSTÈME ÉDUCATIF DU CANTON DE NEUCHÂTEL

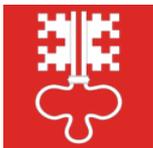
degré préscolaire bis degré secondaire II



prép.m.s. = Formation préparant à la maturité spécialisée

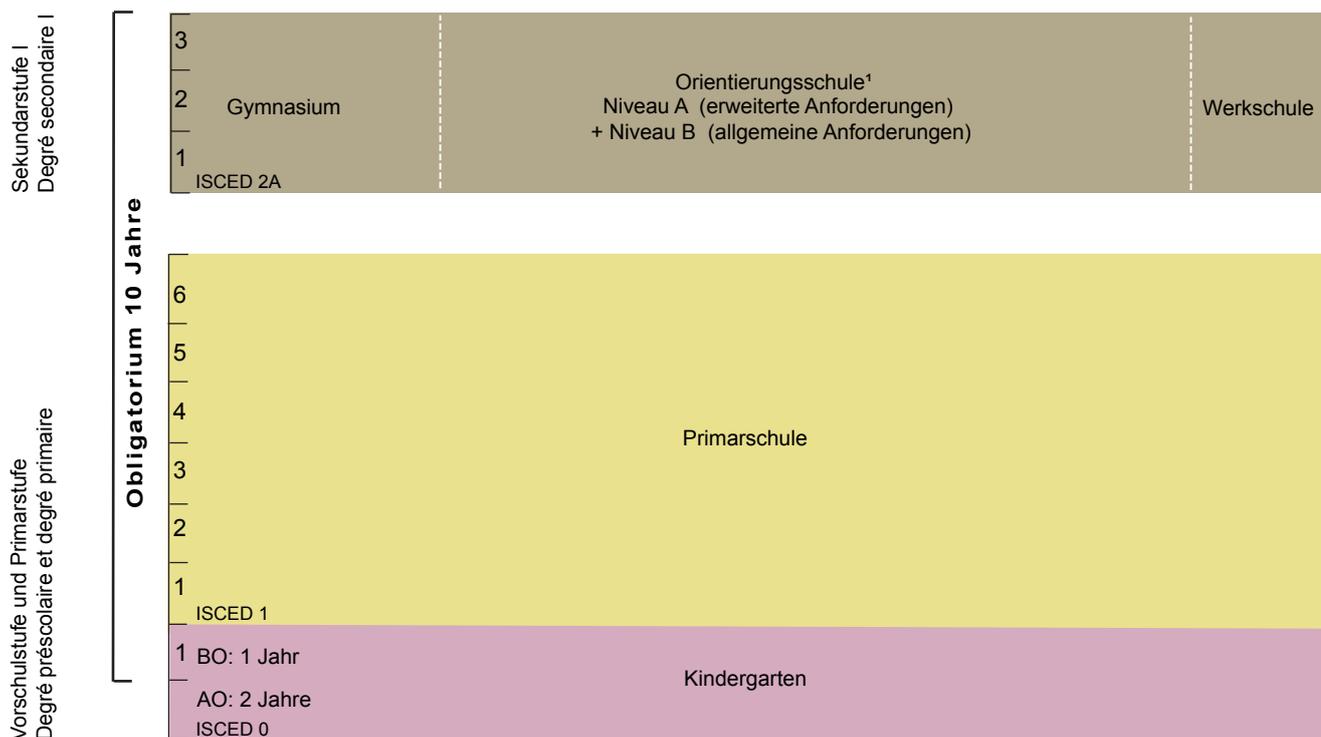
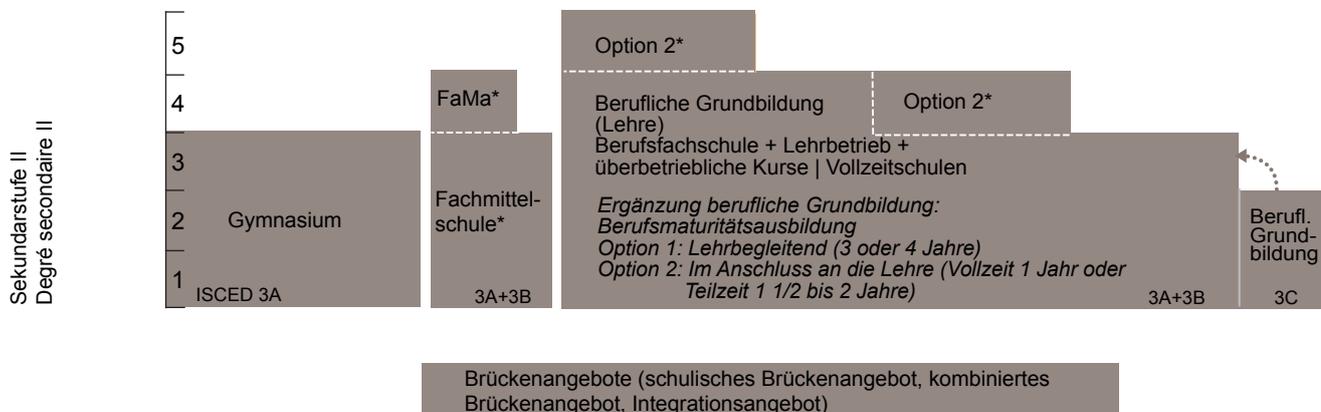
Pédagogie spécialisée

Les enfants et les jeunes ayant des besoins spécifiques bénéficient d'un soutien par des mesures de pédagogie spécialisée durant leur formation (depuis la naissance jusqu'à leur 20^e anniversaire). L'enseignement spécialisé est dispensé de manière intégrative dans le cadre de l'école régulière ou de manière séparative (classes spéciales). Il existe aussi des écoles spéciales.



BILDUNGSSYSTEM KANTON NIDWALDEN

Vorschulstufe – Sekundarstufe II



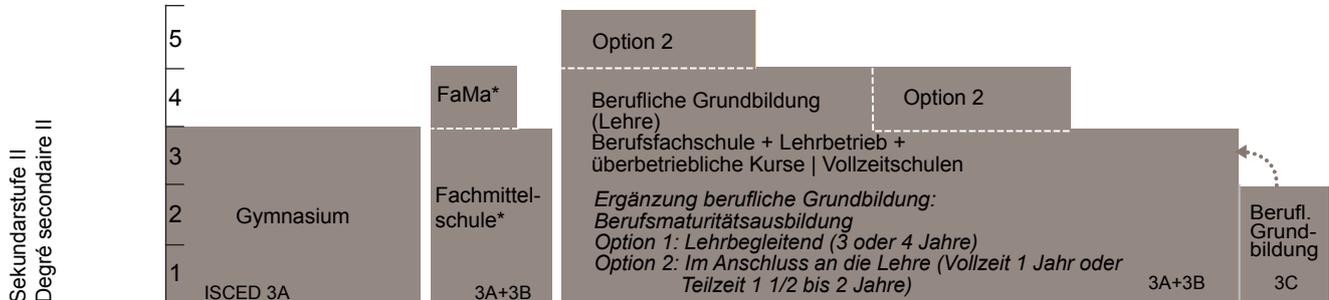
BO = Besuchsobligatorium
AO = Angebotsobligatorium
¹ Integriertes oder kooperatives Schulmodell
FaMa = Fachmaturitätsausbildung
* Besuch nur in anderen Kantonen möglich

Sonderpädagogik
Kinder und Jugendliche mit besonderem Bildungsbedarf werden mit besonderen Massnahmen in ihrer Ausbildung unterstützt (ab Geburt bis zum vollendeten 20. Lebensjahr). Die sonderpädagogische Förderung erfolgt integrativ (im Rahmen der Regelschule). Daneben gibt es auch eine Sonderschule.

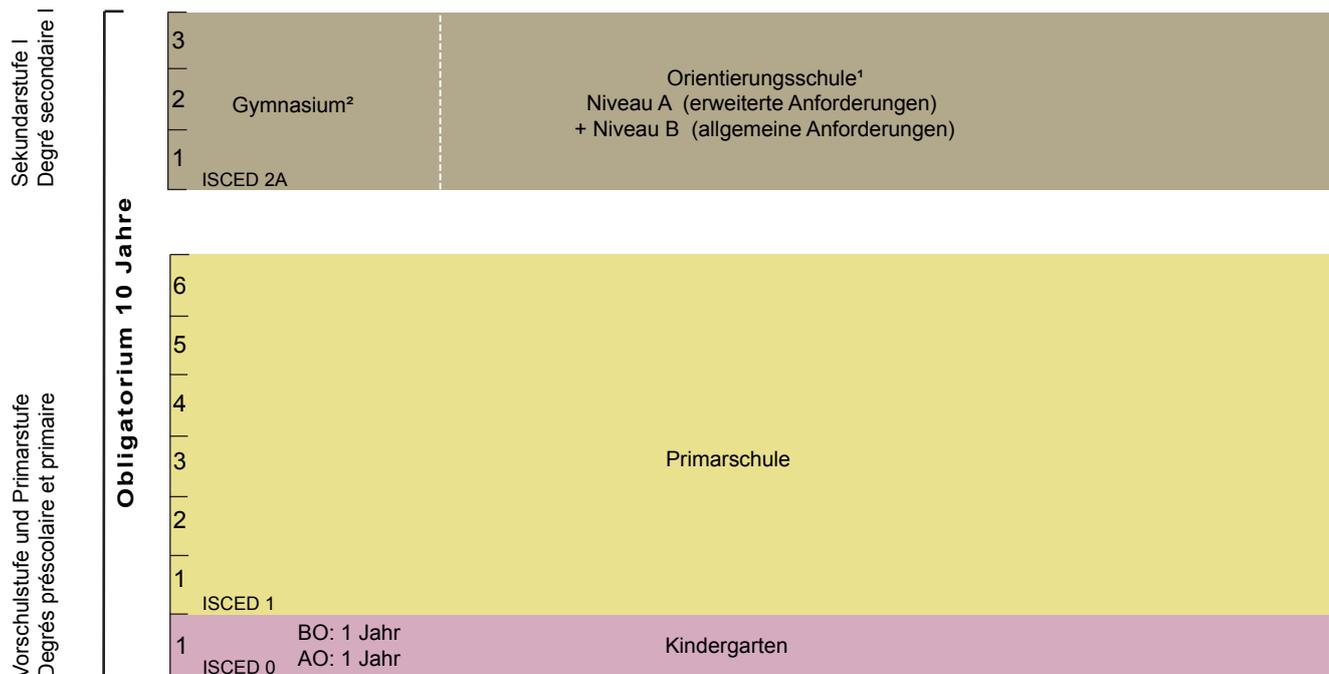


BILDUNGSSYSTEM KANTON OBWALDEN

Vorschulstufe bis Sekundarstufe II



Brückenangebote: schulische (SBA), kombinierte (KBA), integrative (IBA), Motivationssemester*



BO = Besuchsobligatorium

AO = Angebotsobligatorium

¹ Integriertes oder kooperatives Schulmodell inkl. integrierte Förderung

² Übertritt ins Gymnasium auch nach 2. oder 3. Klasse der Orientierungsschule möglich

FaMa = Fachmaturitätsausbildung

* Besuch in anderen Kantonen möglich

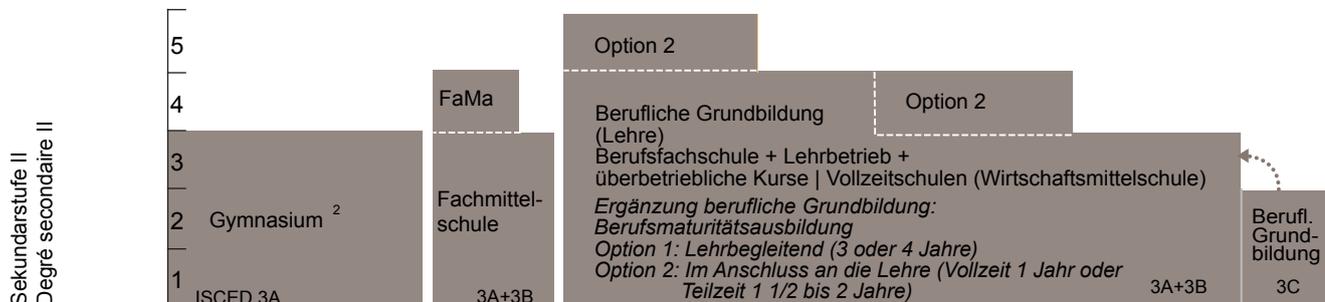
Sonderpädagogik

Kinder und Jugendliche mit besonderem Bildungsbedarf werden mit besonderen Massnahmen in ihrer Ausbildung unterstützt (ab Geburt bis zum vollendeten 20. Lebensjahr). Die sonderpädagogische Förderung erfolgt integrativ (im Rahmen der Regelschule). Daneben gibt es auch Sonderschulen.

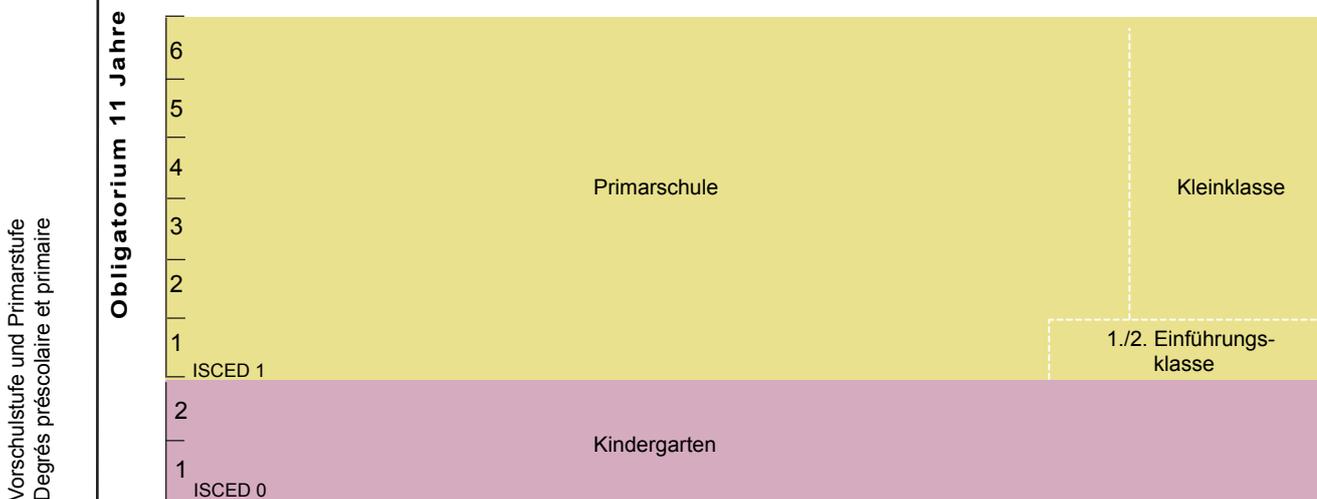


BILDUNGSSYSTEM KANTON ST. GALLEN

Vorschulstufe – Sekundarstufe II



Brückenangebote (Berufsvorbereitungsjahr, Vorlehre, Integrationskurs, Motivationssemester)



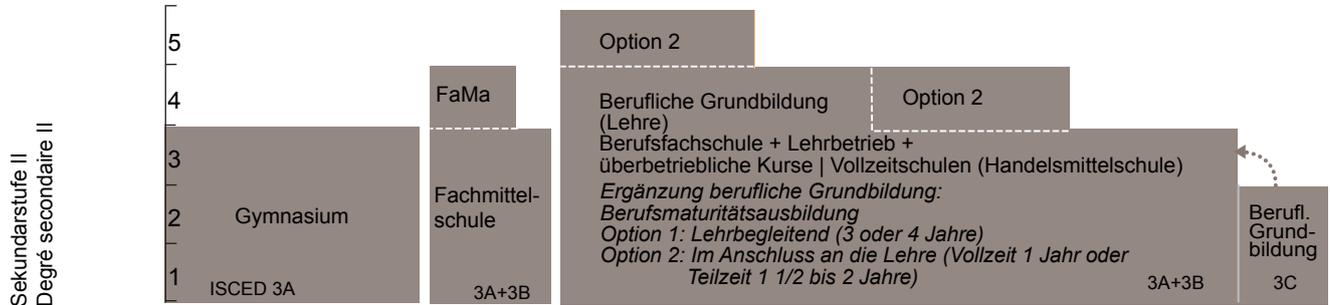
¹ Übertritt ins Gymnasium auch nach der Primarschule möglich (ins Untergymnasium)
² Weitere allgemeinbildende Schule: Wirtschaftsmittelschule mit Schwerpunkt Sprachen / Informatik (WMS / WMI) (Beginn 10. Schuljahr, Dauer 4 Jahre)
 FaMa = Fachmaturitätsausbildung

Sonderpädagogik
 Die sonderpädagogischen Angebote sind Teil des öffentlichen Bildungsauftrags. Die sonderpädagogische Förderung erfolgt integrativ oder separativ. Für Kinder, die aufgrund einer Behinderung die Realschule nicht besuchen können, stehen Sonderschulen zur Verfügung. Die Sonderschulung dauert längstens bis zum 20. Altersjahr.



BILDUNGSSYSTEM KANTON SCHAFFHAUSEN

Vorschulstufe bis Sekundarstufe II



Brückenangebote (Berufsvorbereitungsjahr, Vorlehre, Integrationskurs, Motivationssemester)



BO = Besuchsobligatorium
AO = Angebotsobligatorium
¹ Zweiteilige oder gegliederte Sekundarschule
FaMa = Fachmaturitätsausbildung

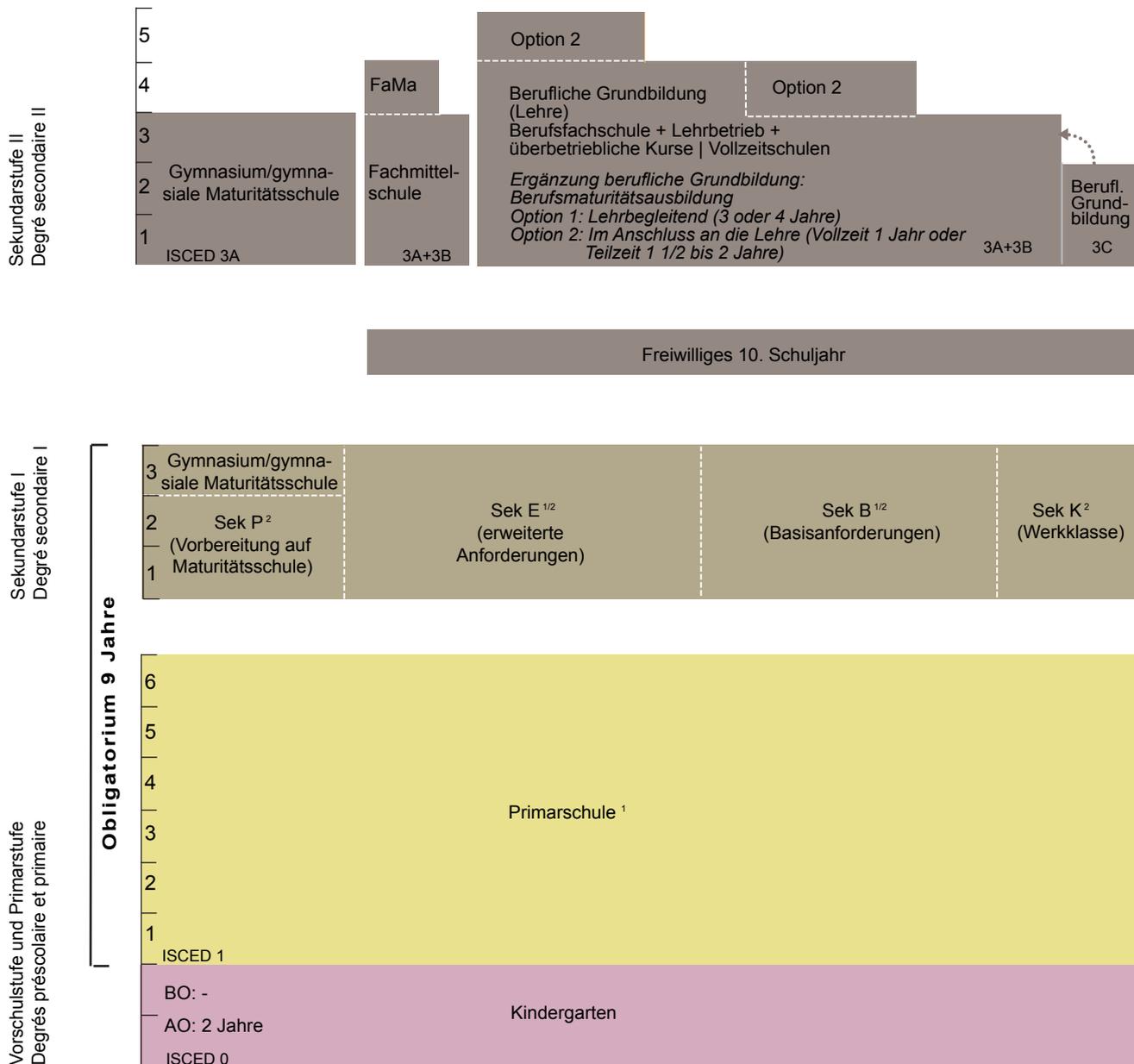
Sonderpädagogik

Kinder und Jugendliche mit besonderem Bildungsbedarf werden mit besonderen Massnahmen in ihrer Ausbildung unterstützt (ab Geburt bis zum vollendeten 20. Lebensjahr). Die sonderpädagogische Förderung erfolgt integrativ (im Rahmen der Regelschule) oder separat (Sonderklasse: Förder-/Hilfsklasse). Daneben gibt es auch Sonderschulen.



BILDUNGSSYSTEM KANTON SOLOTHURN

Vorschulstufe – Sekundarstufe II



BO = Besuchsobligatorium

AO = Angebotsobligatorium

¹ mit spezieller Förderung

² neue Sekundarstufe I einlaufend ab Schuljahr 2011/12,

Sek K auslaufend bis 2013/2014

FaMa = Fachmaturitätsausbildung

Sonderpädagogik

Kinder und Jugendliche mit besonderem Bildungsbedarf

werden mit besonderen Massnahmen in ihrer Ausbildung

unterstützt (ab Geburt bis zum vollendeten 20. Lebensjahr).

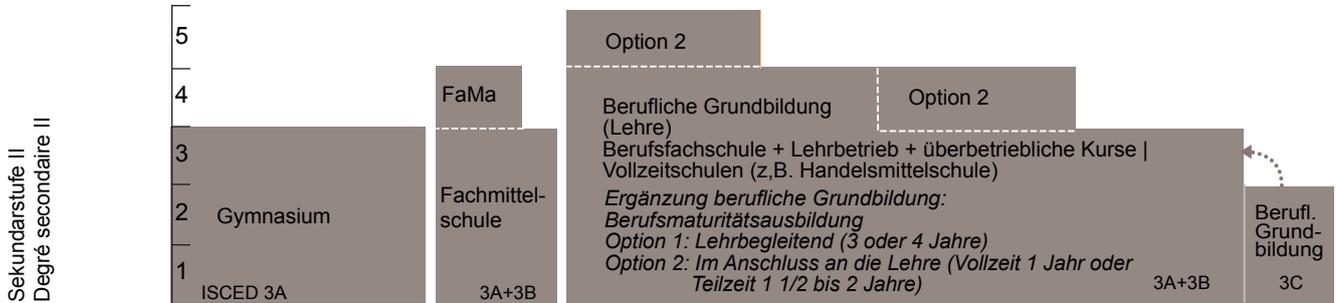
Die sonderpädagogische Förderung erfolgt integrativ (im

Rahmen der Regelschule) oder separativ in Sonderschulen.

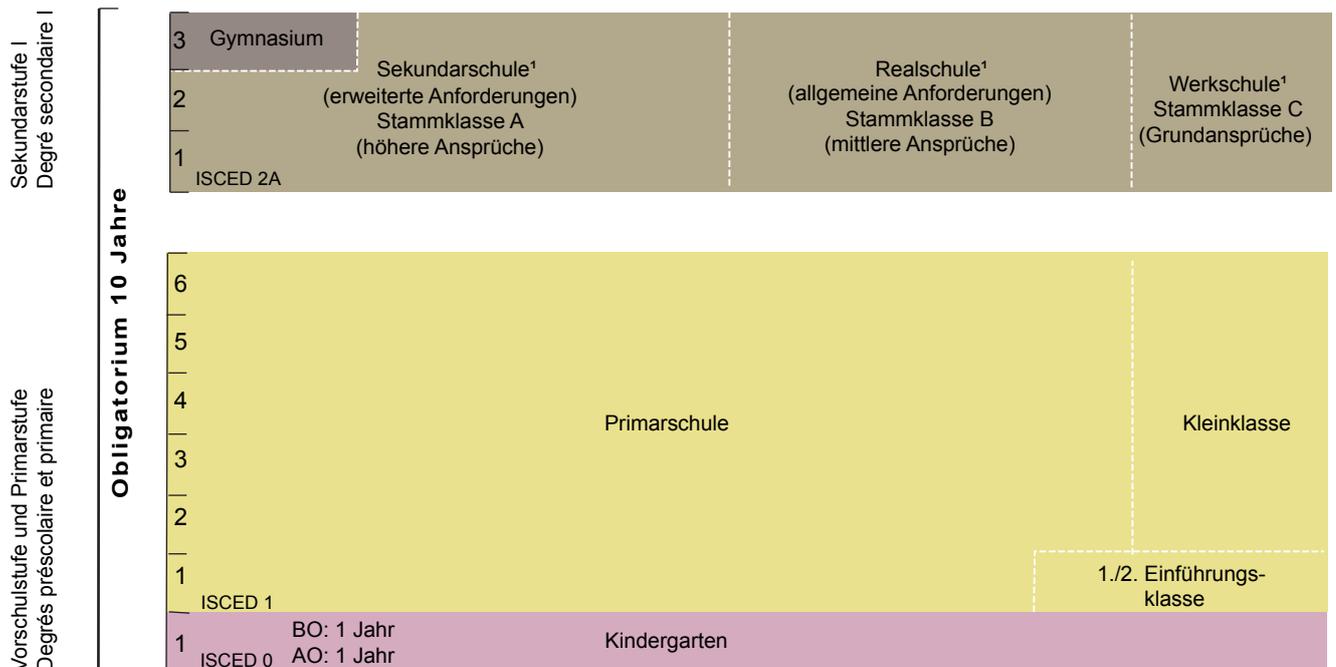


BILDUNGSSYSTEM KANTON SCHWYZ

Vorschulstufe – Sekundarstufe II



Brückenangebote: schulische (SBA), kombinierte (KBA), integrative (IBA)



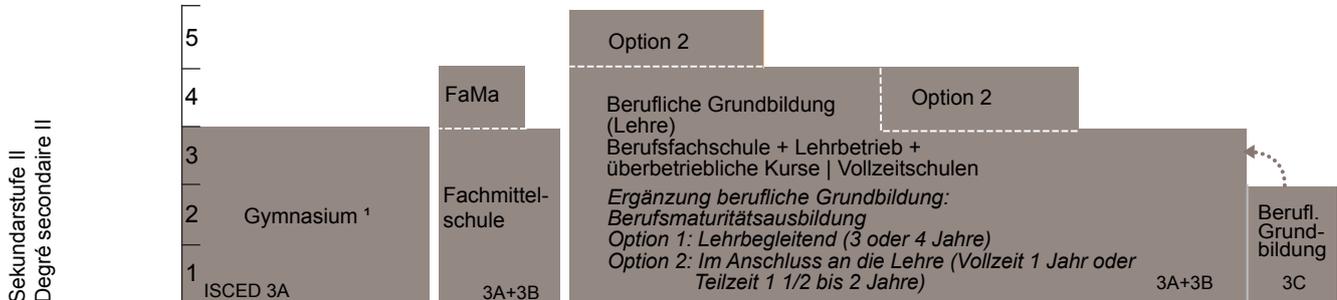
BO = Besuchsobligatorium
AO = Angebotsobligatorium
¹ Separatives oder kooperatives Schulmodell möglich
FaMa = Fachmaturitätsausbildung

Sonderpädagogik
Kinder und Jugendliche mit besonderem Bildungsbedarf werden mit besonderen Massnahmen in ihrer Ausbildung unterstützt (ab Geburt bis zum vollendeten 20. Lebensjahr). Die sonderpädagogische Förderung erfolgt integrativ (im Rahmen der Regelschule) oder separat (Kleinklasse). Daneben gibt es auch Sonderschulen.

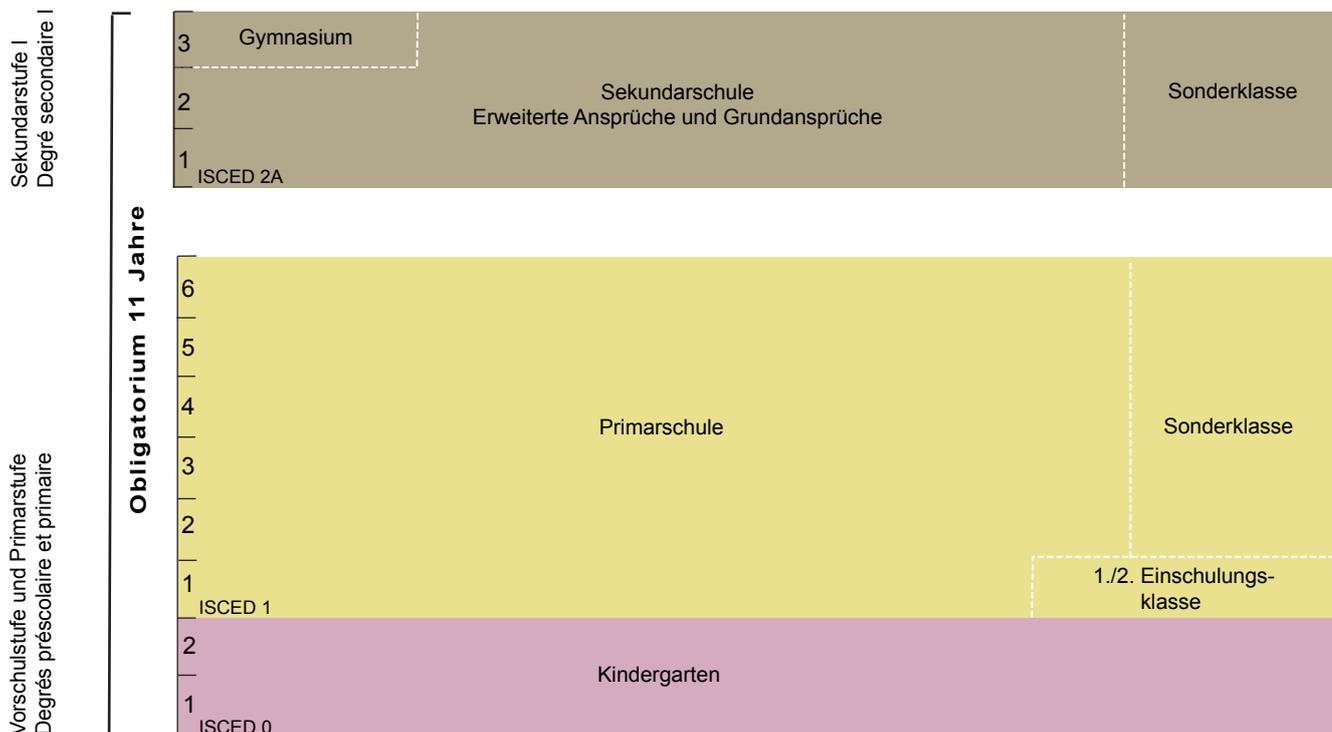


BILDUNGSSYSTEM KANTON THURGAU

Vorschulstufe – Sekundarstufe II



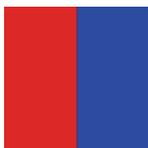
Brückenangebote (BA-A schulisches Angebot, BA-P praktisches Angebot, BA-H hauswirtschaftliches Angebot)



¹ Weitere allgemeinbildende Schule:
Pädagogische Maturitätsschule (PMS)
(Beginn 10. Schuljahr, Dauer 4 Jahre)
FaMa = Fachmaturitätsausbildung

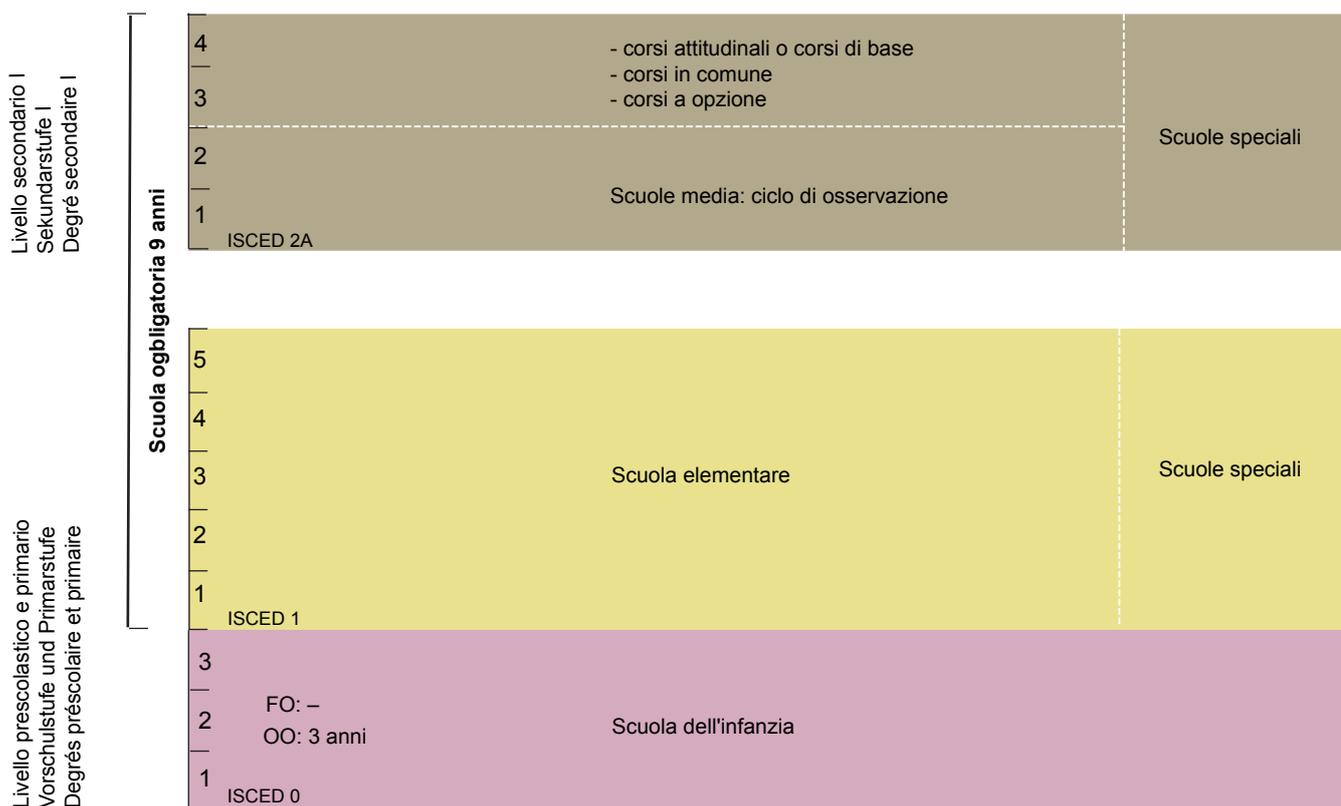
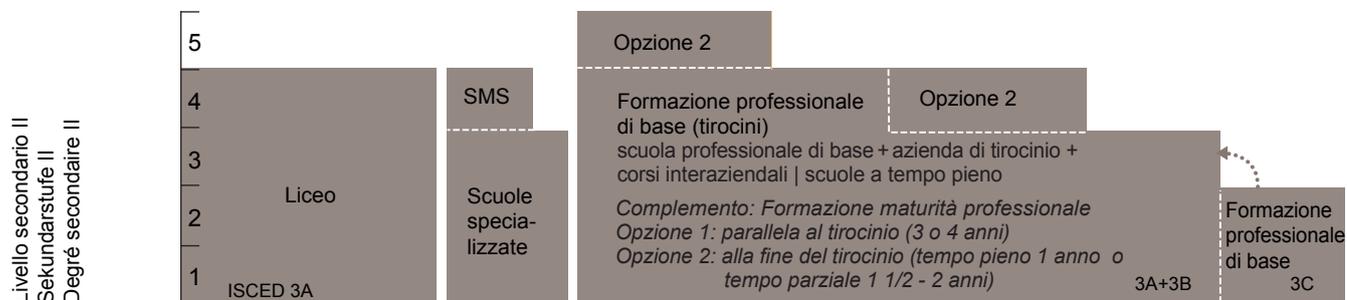
Sonderpädagogik

Kinder und Jugendliche mit besonderem Bildungsbedarf werden mit besonderen Massnahmen in ihrer Ausbildung unterstützt (ab Geburt bis zum vollendeten 20. Lebensjahr). Die sonderpädagogische Förderung erfolgt integrativ (im Rahmen der Regelschule) oder separativ (Sonderklasse). Daneben gibt es auch Sonderschulen.



SISTEMA EDUCATIVO DEL CANTONE TICINO

Livello prescolastico – Livello secondario II



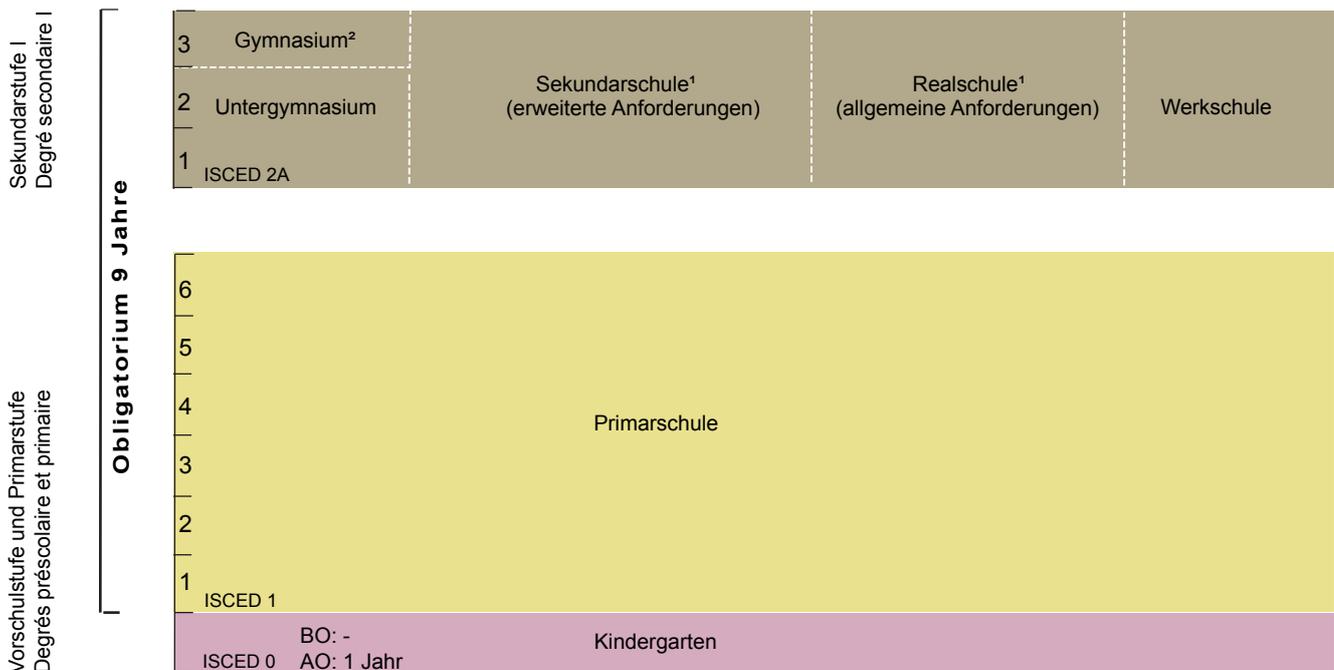
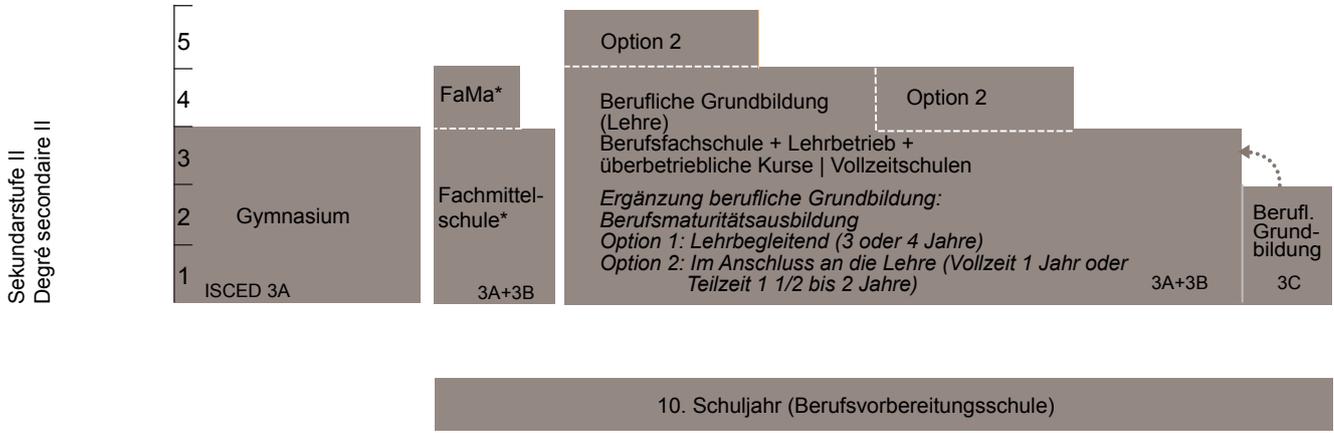
FO = Frequentazione obbligatoria
OO = Offerta obbligatoria
SMS = Scuola di maturità specializzata

Pedagogia speciale
Dalla nascita all'età di venti anni compiuti, i bambini e i giovani con bisogni educativi particolari hanno diritto a misure appropriate durante la loro formazione. Il sostegno specifico è effettuato in modo integrativo (nell'ambito della scuola regolare) o in una soluzione di separazione (scuola speciale). Parallelamente esistono anche gli istituti di pedagogia speciale.



BILDUNGSSYSTEM KANTON URI

Vorschulstufe – Sekundarstufe II



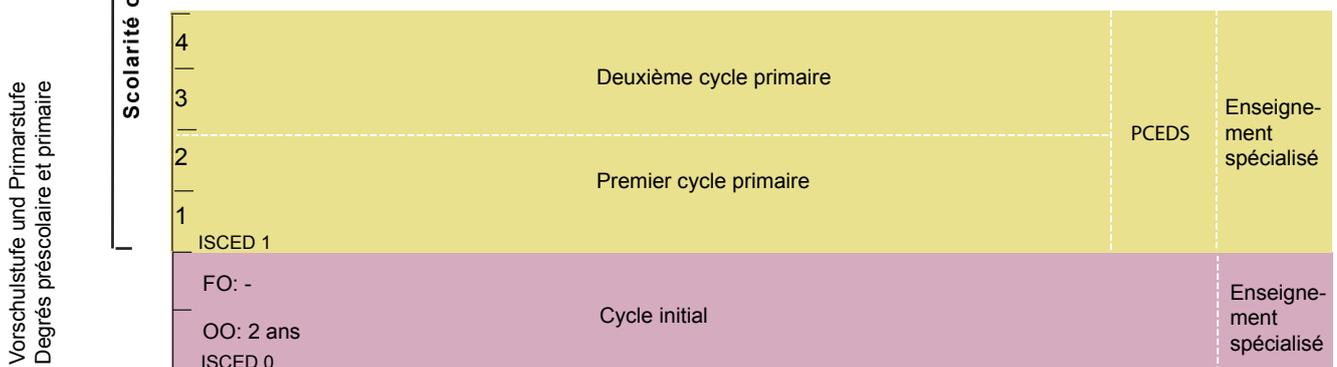
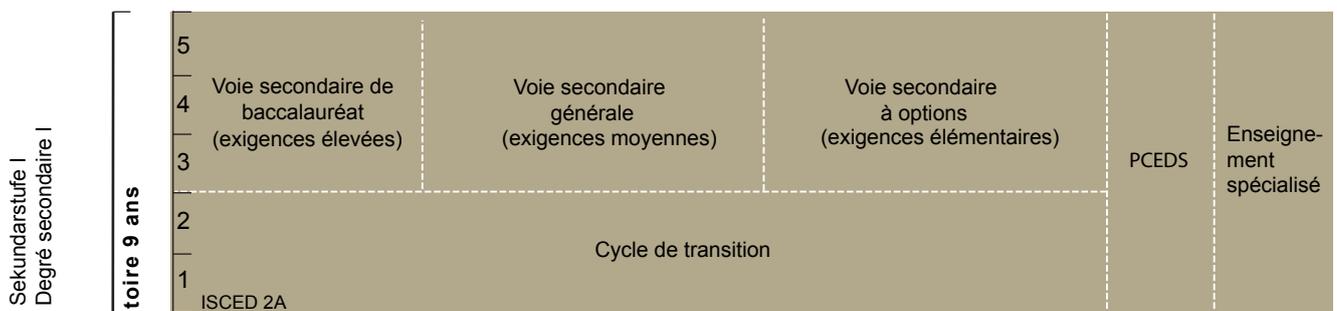
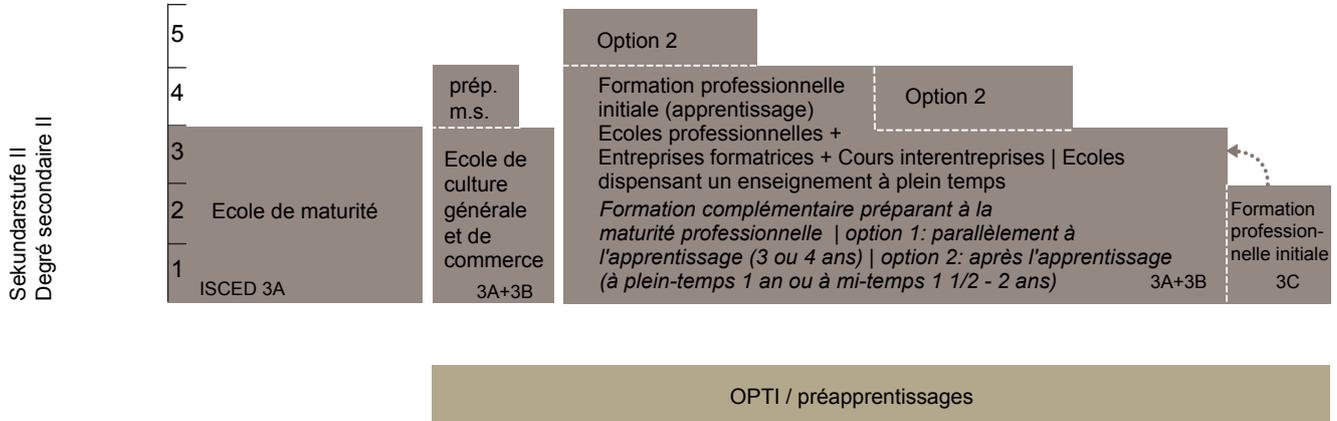
- BO = Besuchsobligatorium
AO = Angebotsobligatorium
¹ Separatives, integriertes oder kooperatives Schulmodell möglich
² Übertritt ins Gymnasium auch nach 2. Sekundarschulklasse möglich
FaMa = Fachmaturitätsausbildung
* Besuch in anderen Kantonen möglich

Sonderpädagogik
Kinder und Jugendliche mit besonderem Bildungsbedarf werden mit besonderen Massnahmen in ihrer Ausbildung unterstützt (ab Geburt bis zum vollendeten 20. Lebensjahr). Die sonderpädagogische Förderung erfolgt integrativ (im Rahmen der Regelschule). Daneben gibt es auch Sonderschulen.



SYSTÈME ÉDUCATIF DU CANTON DE VAUD

Degré préscolaire – degré secondaire II



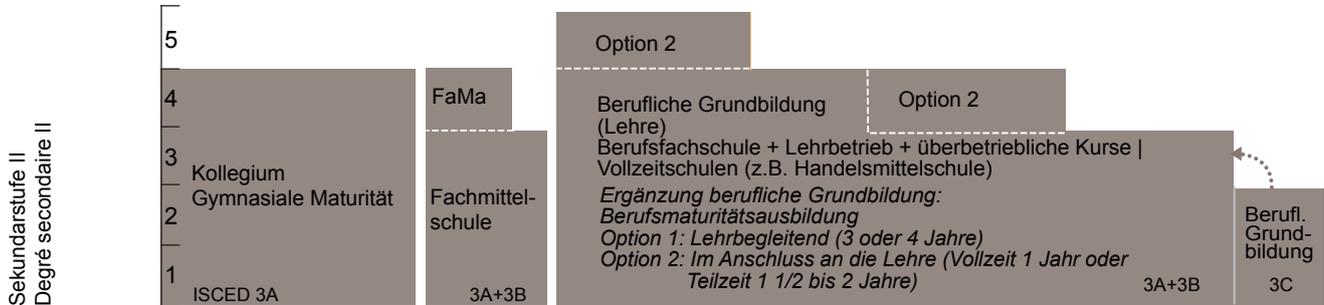
- FO = Fréquentation obligatoire
- OO = Offre obligatoire
- PCEDS = Pédagogie compensatoire pour élèves en difficultés scolaires
- OPTI = Organisme de perfectionnement, de transition et d'insertion
- prép.m.s. = Formation préparant à la maturité spécialisée

Pédagogie spécialisée
Les enfants et les jeunes ayant des besoins spécifiques bénéficient d'un soutien par des mesures de pédagogie spécialisée durant leur formation (depuis la naissance jusqu'à leur 20e anniversaire). L'enseignement spécialisé est dispensé de manière intégrative dans le cadre de l'école régulière ou de manière séparative (enseignement spécialisé). Il existe aussi des écoles spéciales.

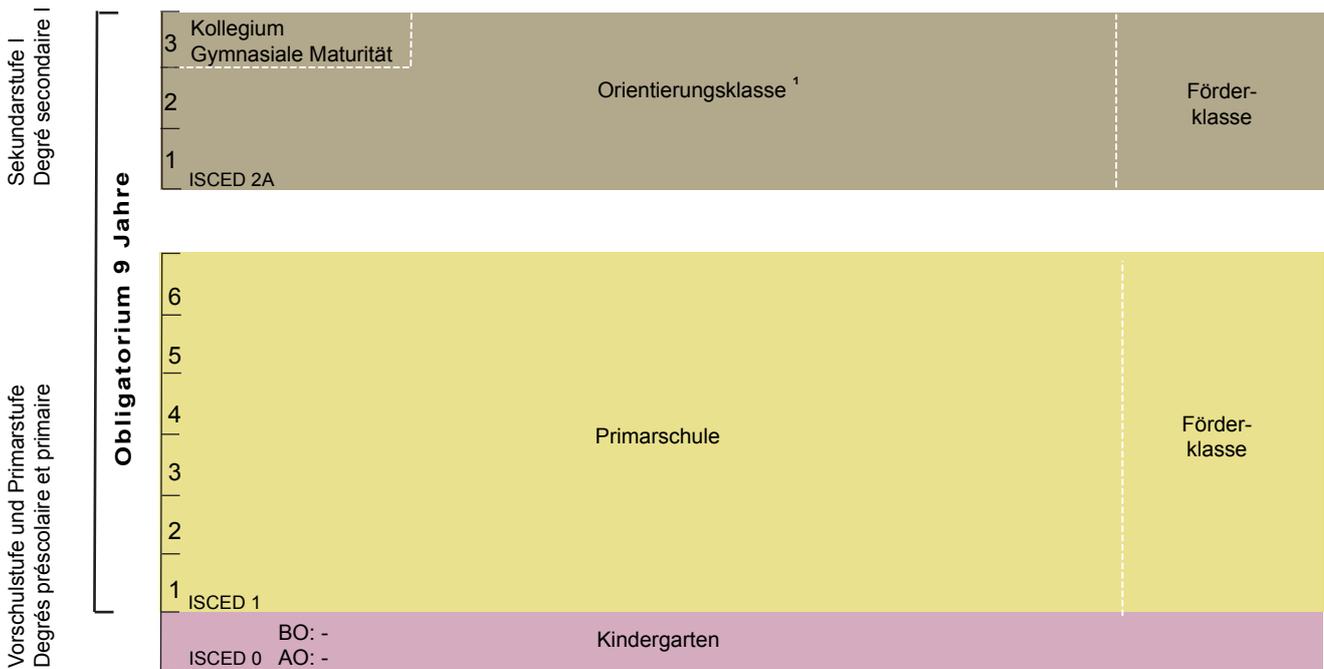


BILDUNGSSYSTEM KANTON WALLIS

Vorschulstufe – Sekundarstufe II



10. Schuljahr (4. Orientierungsschuljahr), Vorlehrklasse, Schule für Berufsvorbereitung



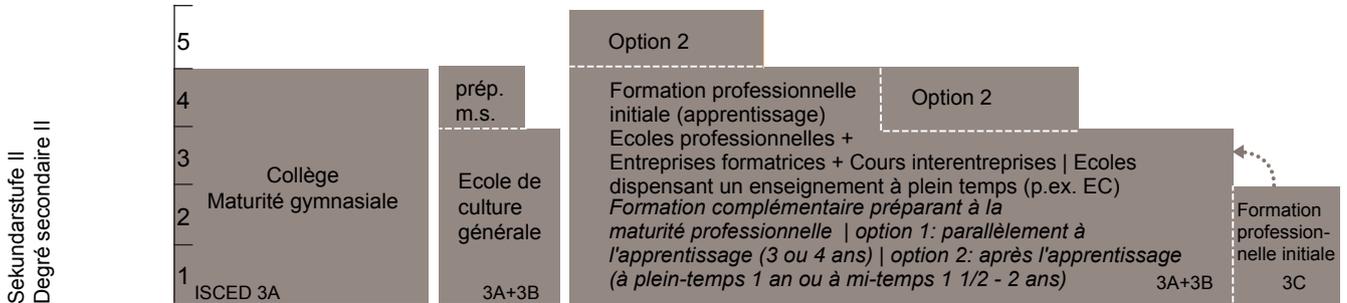
BO = Besuchsobligatorium
AO = Angebotsobligatorium
1 Niveauekurse I und II oder Abteilungen
(erweiterte Anforderungen, allgemeine Anforderungen)
FaMa = Fachmaturitätsausbildung

Sonderpädagogik
Kinder und Jugendliche mit besonderem Bildungsbedarf werden mit besonderen Massnahmen in ihrer Ausbildung unterstützt (ab Geburt bis zum vollendeten 20. Lebensjahr). Die sonderpädagogische Förderung erfolgt integrativ (im Rahmen der Regelschule) oder separativ (Förderklasse). Daneben gibt es auch Sonderschulen.

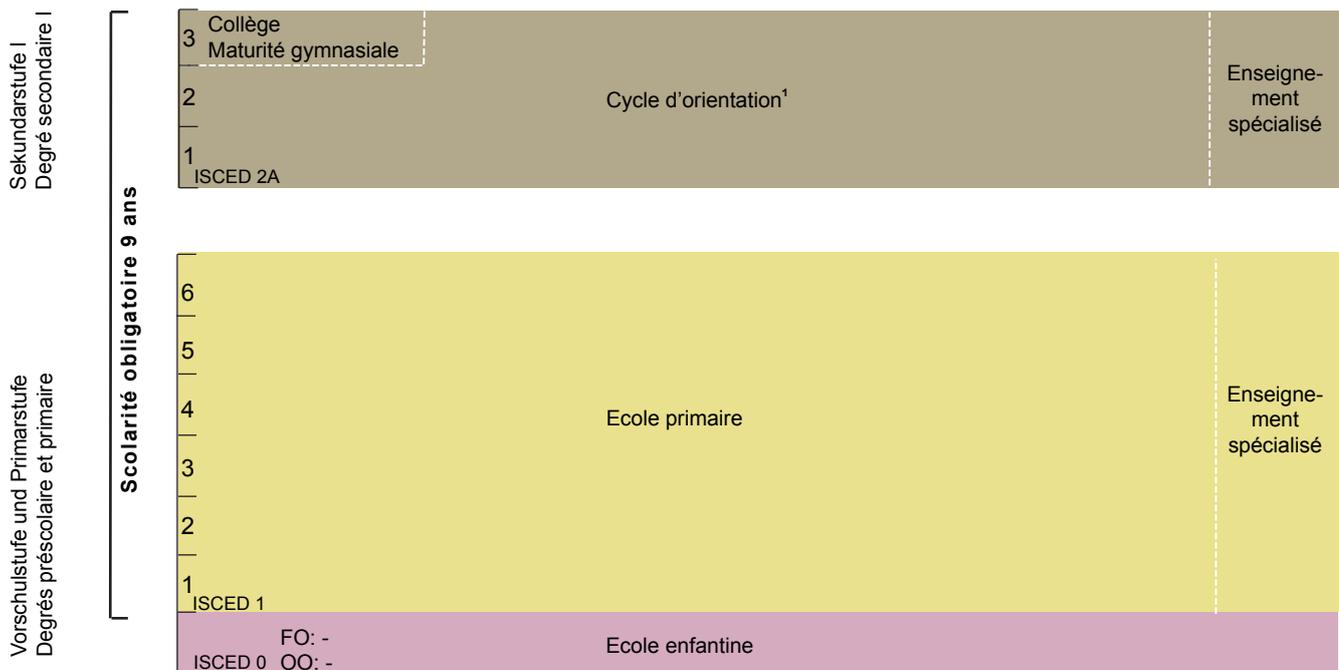


SYSTÈME ÉDUCATIF DU CANTON DU VALAIS

Degré préscolaire – degré secondaire II



10^e année = 4^e cycle d'orientation, Classe de préapprentissage, Ecole préprofessionnelle



FO = Fréquentation obligatoire

OO = Offre obligatoire

¹ Niveaux I et II ou sections (2 CO – 3 CO)
(exigences élevées, exigences élémentaires)

prép.m.s. = Formation préparant à la maturité spécialisée

EC = Ecole de commerce

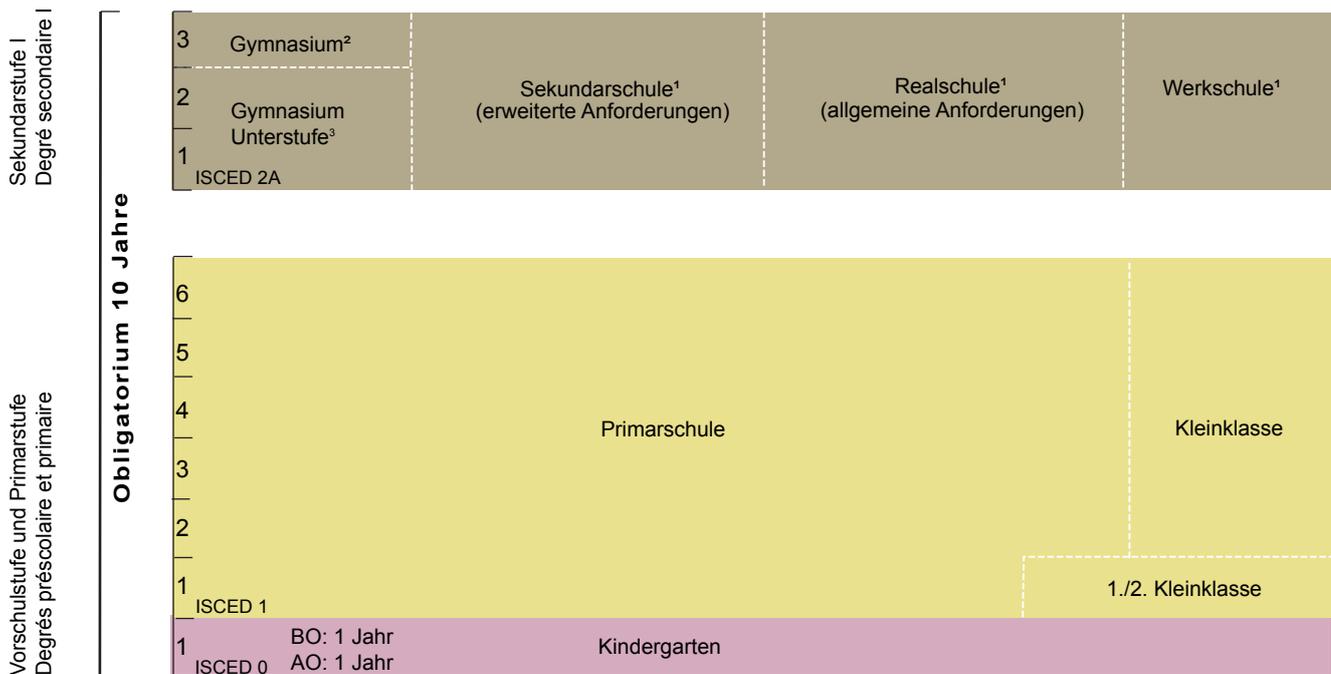
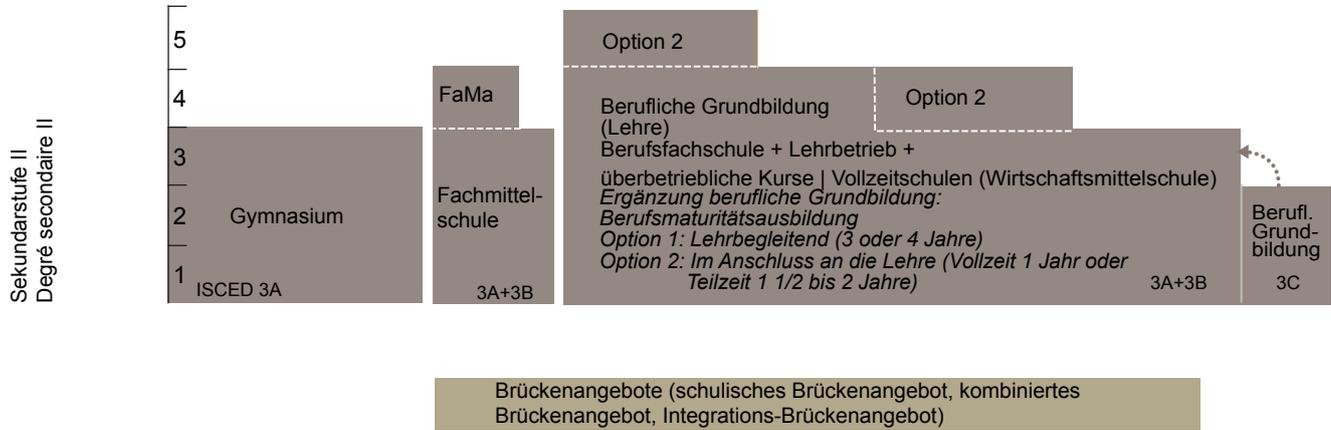
Pédagogie spécialisée

Les enfants et les jeunes ayant des besoins spécifiques bénéficient d'un soutien par des mesures de pédagogie spécialisée durant leur formation (depuis la naissance jusqu'à leur 20^e anniversaire). L'enseignement spécialisé est dispensé de manière intégrative dans le cadre de l'école régulière ou de manière séparative (enseignement spécialisé). Il existe aussi des écoles spéciales.



BILDUNGSSYSTEM KANTON ZUG

Vorschulstufe – Sekundarstufe II



BO = Besuchsobligatorium

AO = Angebotsobligatorium

¹ kooperatives Schulmodell (gegliederte oder schulartenübergreifende Oberstufe)

² Übertritt ins Gymnasium nach 2. und 3. Sekundarschulklasse möglich

³ Wechsel in 1. Klasse Gymnasium während und am Ende der 1. Sekundarschulklasse möglich

FaMa = Fachmaturitätsausbildung

Sonderpädagogik

Kinder und Jugendliche mit besonderem Bildungsbedarf werden mit besonderen Massnahmen in ihrer Ausbildung unterstützt (ab Geburt bis zum vollendeten 20. Lebensjahr). Die sonderpädagogische Förderung erfolgt integrativ (im Rahmen der Regelschule) oder separat (Kleinklasse). Daneben gibt es auch Sonderschulen.

Schuljahr 2011/2012 | EDK-IDES

In Zusammenarbeit mit der Direktion für Bildung und Kultur des Kantons Zug erstellt

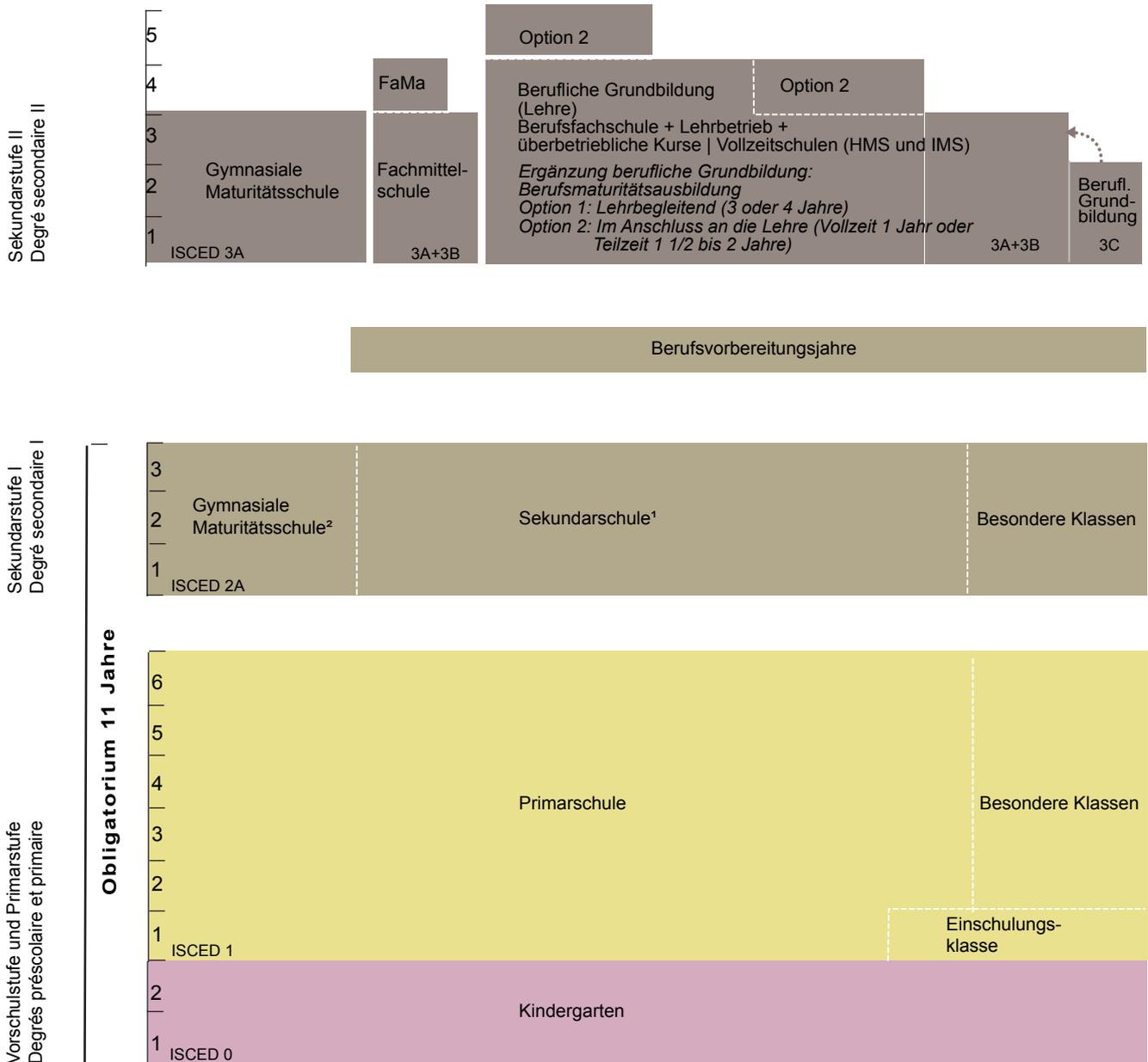
www.zg.ch

© EDK CDIP CDEP CDPE, August 2011



BILDUNGSSYSTEM KANTON ZÜRICH

Vorschulstufe – Sekundarstufe II



¹ mit 2 oder 3 Abteilungen A und B bzw. A, B und C wobei A die kognitiv anspruchsvollste ist

² Übertritt ins Gymnasium auch nach 2. Sekundarschulklasse möglich

FaMa = Fachmaturitätsausbildung

HMS = Handelsmittelschule

IMS = Informatikmittelschule

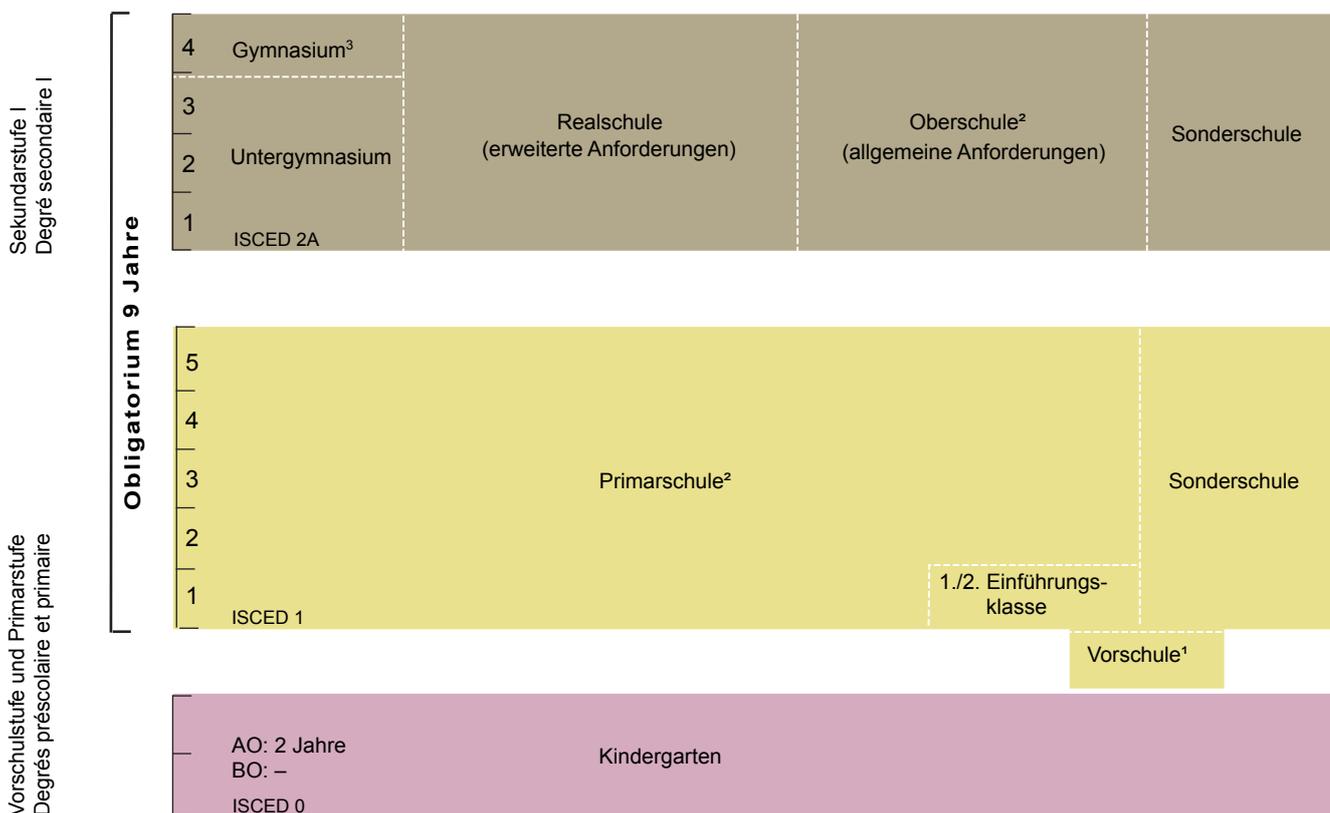
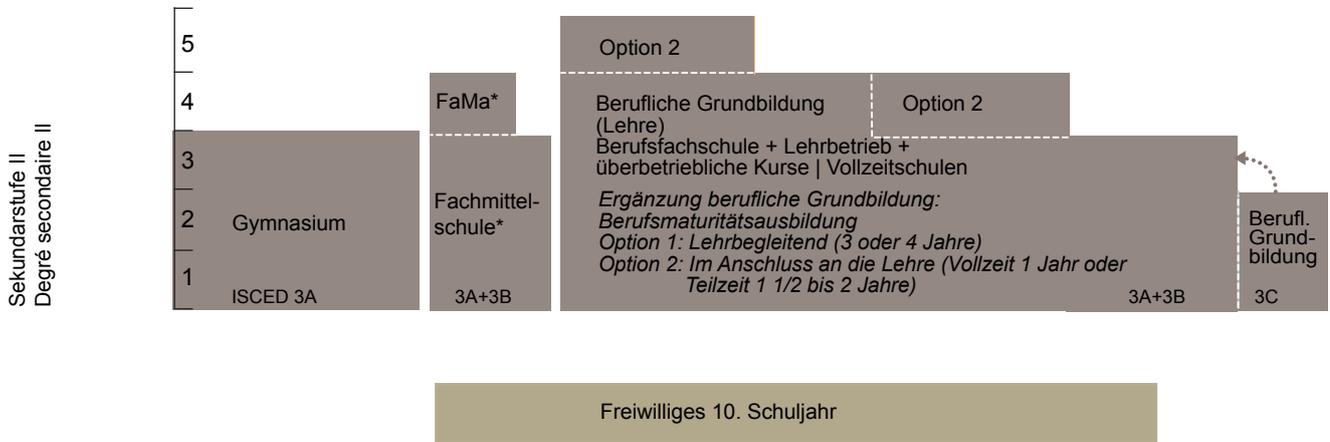
Sonderpädagogik

Kinder und Jugendliche mit besonderem Bildungsbedarf werden mit besonderen Massnahmen in ihrer Ausbildung unterstützt (ab Geburt bis zum vollendeten 20. Lebensjahr). Die sonderpädagogische Förderung erfolgt integrativ (im Rahmen der Regelschule) oder separativ (Besondere Klassen). Daneben gibt es auch Sonderschulen.



BILDUNGSSYSTEM FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Vorschulstufe – Sekundarstufe II



Vorschulstufe und Primarstufe
Degrés préscolaire et primaire

AO = Angebotsobligatorium
BO = Besuchsobligatorium

¹ dann Eintritt in die 1. Klasse

² Integrierte Sonderschulung (SiR) möglich

³ Übertritt ins Gymnasium nach

1./2./3. und 4. Realschulklasse möglich

FaMa = Fachmaturitätsausbildung

* Besuch nur in CH-Kantonen möglich

Sonderpädagogik

Kinder und Jugendliche mit besonderem Bildungsbedarf werden mit besonderen Massnahmen in ihrer Ausbildung unterstützt (ab Geburt bis zum vollendeten 20. Lebensjahr).

Die sonderpädagogische Förderung erfolgt integrativ (im Rahmen der Regelschule) oder separat (Kleinklasse). Daneben gibt es auch Sonderschulen.

Schuljahr 2011/2012/EDK-IDES

In Zusammenarbeit mit dem Ressort Bildungswesen des Fürstentums Liechtenstein erstellt

www.llv.li

© EDK CDIP CDEP CDPE, August 2011